

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 1. u. Mittwoch, 2. Jänner 1935

Gastspiel Ludwig Stössel

Das ist die erste Liebelei

Operette in drei Akten von **Gustav Beer** und **Hans Kottow**

Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: Paul Gutmann a. G. Musik. Stg.: Dr. Ph. de la Cerda

Arrang. der Tänze: Gustav Deuber. Bühnenbild: Karl Josefovic

Kaiser Josef II.	Ernst v. Nadherny
Graf Josef Clarin, sein Adjutant	Johan Heesters
Fürstin Sori Sichtenberg	Betty Werner
Gräfin Maria Kolonitz	Paula Zitny a. G.
Baronin Therese Heimgart	Philis Fehr
Dom Wurzel, Posthalter, Brieskirchen	Ernst Wurmsler
Peter, sein Sohn	Eduard Frisch
A. Weigel, Wirtin v. Goldenen Luxen	Mizzi Griebel a. G.
Lorenz Bamstinger, Schuhmacher	Ludwig Stössel a. G.
Ploni, dessen Tochter	Elisabeth Sandner
Faverl, Lehrjunge bei Bamstinger	* * *
Amtsrat Zangel	Richard Waldemar
Matzl, Fleischermeister	Rolf Telatko
Schierhagel, Gemeindediener	Walter Müller
Benedikt, Kammerdiener	Hans Weiss
Luiße, Zofe	Der Fürstin
Eine Kammerfrau	Sichtenberg
Der Friseur	Herna Horvath
Der bucklige Hiesel	Greta Mennacher
Der Beigensimmerl	Franz Peer
Franz Ungleich	Franz Frankl
	Musikanten
	Wolf Daucha
	Herbert Pannosch

* * * **Otto Glaser a. G.**

Bürgerleute, Dorfbewohner, Knechte, ein Postillon, Dienerschaft, Mägde etc.

I. Akt spielt im Jahr 1782 in Brieskirchen, II. u. III. einige Tage später in Wien

Die Zwischenaktmusik dirigiert der Komponist.

Kostüme aus dem Atelier Franz Kaiser.

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Dienstag, 1. Jänner 1935, 2 Uhr: **Prinzessin Huschewind**, 1/2 5 Uhr: **Das Sperrsechserl**

Donnerstag, 3. Jänner, 8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei . . .**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 3. Jänner 1935

Gastspiel Ludwig Stössel

Das ist die erste Liebelei



Operette in drei Akten von **Gustav Beer** und **Hans Kottow**
Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: Paul Gutmann a. B. Musik. Stg. Dr. Alf. Spannagel
Arrang. der Tänze: Gustav Deuber. Bühnenbild: Karl Josefowics

Kaiser Josef II.	Ernst v. Nadherny
Graf Josef Clarin, sein Adjudant	Johan Heesters
Fürstin Lori Lichtenberg	Betty Werner
Gräfin Maria Kolonitz	Paula Zifny a. B.
Baronin Therese Heimgart	Philis Fehr
Dom. Wurzel, Posthalter, Brieskirchen	Ernst Wurmsler
Peter, sein Sohn	Eduard Fritsch
A. Weigel, Wirtin v. Goldenen Luxen	Mizzi Griebel a. G.
Lorenz Bamstinger, Schuhmacher	Ludwig Stössel a. G.
Ploni, dessen Tochter	Elisabeth Sandner
Faverl, Lehrjunge bei Bamstinger	* * *
Amtsrat Zangel	Richard Waldemar
Walzl, Fleischermeister	Rolf Telatko
Schierhagel, Gemeindediener	Walter Müller
Benedikt, Kammerdiener	Hans Weiss
Luisa, Zofe	Der Fürstin Herma Horvath
Eine Kammerfrau	Lichtenberg Grete Mennacher
Der Friseur	Franz Peer
Der bucklige Hiesel	Franz Frankl
Der Beigensimmerl	Musikanten
Franz Ungleich	Wolf Daucha
	Herbert Pannosch

* * * **Otto Glaser a. G.**

Bürgerleute, Dorfbewohner, Knechte, ein Postillon, Dienerschaft, Mägde etc.
I. Akt spielt im Jahr 1782 in Brieskirchen, II. u. III. einige Tage später in Wien

Die Zwischenaktmusik dirigiert der Komponist.

Kostüme aus dem Atelier Franz Kaiser.

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag, 4. Jänner, 1/2 8 Uhr: **Tannhäuser**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1
2 8
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

4. ~~sonntag~~ **Jänner 1935**

Neu einstudiert:

1
2 8
UHR

Tannhäuser

und

„Der Sängerkrieg auf der Wartburg“

Romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner

Musik Abg.: Dr. Robert Kolisko a. B. f. d. S.

Regie: Dr. Walthar Bolbach

Tänze: Gustav Deuber

Chöre: Fritz Weidlich

Hermann, Landgraf von Thüringen	Josef Horn
Tannhäuser	J. O. Masak a. B.
Wolfram von Eschenbach	Jean Ernest a. B.
Walthar von der Vogelweide	Ritter
Heinrich der Schreiber	und
Biterolf	Sänger
Reinmar von Zweter	Norbert Ardelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Franz Würl
Venus	Alfred Holländer
Ein junger Hirt	Fritz Hein
	Fanny Cleve
	Else v. Heinrich
	Erika Feichtinger
	Madeleine Schusterschitz
4 Edelknaben	Maria Barska
	Friederike Behr
	Trude Möllnitz

Ort: Thüringen, Wartburg. — Zeit: 13. Jahrhundert

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen,
ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen,
Bacchantinnen.

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang **halb 8 Uhr**

Ende nach 11 Uhr

Montag, 7. Jänner 1935, 8 Uhr: **Das Mädel aus der Vorstadt**

Dienstag, 8. Jänner, 8 Uhr: **Tosca**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 5. Jänner 1935

Gastspiel Ludwig Stössel



Das ist die erste Liebelei

Operette in drei Akten von **Gustav Beer** und **Hans Kottow**
Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: Paul Gutmann a. G. Musik. Stg: Dr. Alf. Spannagel
Arrang. der Tänze: Gustav Deuber. Bühnenbild: Karl Josefovics

Kaiser Josef II.	Ernst v. Nadherny
Graf Josef Clarin, sein Adjudant	Johan Heesters
Fürstin Loni Sichtenberg	Betty Werner
Gräfin Maria Kolonitz	Paula Zitny a. G.
Baronin Therese Heimgart	Philis Fehr
Dom. Wurzel, Posthalter, Brieskirchen	Ernst Wurmsler
Pefer, sein Sohn	Eduard Frisch
A. Weigel, Wirtin v. Goldenen Luxen	Mizzi Griebel a. G.
Lorenz Bamstfinger, Schuhmacher	Ludwig Stössel a. G.
Ploni, dessen Tochter	Elisabeth Sandner
Faverl, Lehrling bei Bamstfinger	* * *
Amtsrat Zangel	Richard* Waldemar
Walzl, Fleischermeister	Dolf Telatko
Schierhagel, Gemeindediener	Walter Müller
Benedikt, Kammerdiener	Hans Weiss
Luiße, Zofe	Der Fürstin Herma Horvath
Eine Kammerfrau	Sichtenberg Grete Mennacher
Der Friseur	Franz Peer
Der bucklige Hiesel	Franz Frankl
Der Beigensimmerl	Musikanten
Franz Ungleich	Wolf Daucha
	Herbert Pannosch

* * * **Otto Glaser a. G.**

Bürgerleute, Dorfbewohner, Knechte, ein Postillon, Dienerschaft, Mägde etc.
I. Akt spielt im Jahr 1782 in Brieskirchen, II. u. III. einige Tage später in Wien

Die Zwischenaktmusik dirigiert der Komponist.

Kostüme aus dem Atelier Franz Kaiser.

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 6. Jänner 1935, 2 Uhr: **Das tapfere Schneiderlein.** 1/2 5 Uhr: **Im weißen Rössl.**

Sonntag, 6. Jänner, 1/2 8 Uhr: **Tannhäuser**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronner),
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1 1/2
8
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Sonntag, 6. Jänner 1935

Neu einstudiert:

1 1/2
8
UHR

Tannhäuser

und

„Der Sängerkrieg auf der Wartburg“

Romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner

Musik Abg.: Dr. Robert Kolisko a. G. f. d. S.

Regie: Dr. Walthar Dolbach

Tänze: Gustav Deuber

Chöre: Fris Weidlich

Hermann, Landgraf von Thüringen	Josef Horn
Tannhäuser	J. O. Masak a. G.
Wolfram von Eschenbach	Jean Ernest a. G.
Walthar von der Vogelweide	Ritter
Heinrich der Schreiber-	und
Biterolf	Sänger
Reinmar von Zweter	Norbert Ardesi
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Franz Würl
Venus	Alfred Holländer
Ein junger Hirt	Fris Hein
	Fanny Cleve
	Else v. Heinrich
	Erika Feichtinger
	Madeleine Schusterschitz
	Maria Barska
	Friederike Behr
	Trude Möllnig

Ort: Thüringen, Wartburg. — Zeit: 13. Jahrhundert

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen,
ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen,
Bacchantinnen.

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang **halb 8** Uhr

Ende nach 11 Uhr

Montag, 7. Jänner 1935, 8 Uhr: **Das Mädel aus der Vorstadt**

Dienstag, 8. Jänner, 8 Uhr: **Tosca**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronner's
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g** pro Person

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78 Dir. Karl v. Lustig-Prean—Jean Ernest Telephon R-51-0-69

Die Schauspielforstellungen unter der Direktion STEFAN WAGNER

8
UHR

Montag, den 7. Jänner 1935

8
UHR

Das Mädla ^{aus} _{der} Vorstadt

oder

Ehrlich währt am längsten

Posse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann NESTROY

Regie: Eduard Sekler

Musikalische Leitung: Oskar DUB

Personen:

Kraus, ein Spekulant	Alexander Netzl
Frau v. Erbsenstein, Kornhändlerswitwe, s. Nichte	Maria West
Herr v. Gigl ihr Bräutigam, entfernt mit Kraus verw.	Bertl Nemetz
Schnoferl, Agent	Karl Kneidinger
Knöpfl, ein Pfaidler, Witwer	Paul Mahr
Pepi, seine Tochter	Hilde Kraus
Madame Storch, Knöpfls Schwester, Witwe	Erika Dannbacher
Rosalie } Näherinnen, Verwandte von	Greta Georgi
Sabine } Knöpfls verstorbener Frau	Roswitha Posselt
Thekla, eine Stickerin	Thea Poras
Ein Kommiss	Ludwig Zant
Nanette Stubenmädchen b. Fr. v. Erbsenstein	Grete Till
Dominik, Bedienter des Herrn von Kraus	Eugen Günther
Ein Krämer	Julius Habermann

Gäste, Putzmacherinnen

Die Handlung spielt in den beiden 1. Akten in einer großen Stadt,
im 3. Akt in Kraus Landhaus.

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Buffet im 1. und 2. Rang.

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Dienstag, 8. Jänner 1935

Tosca

Musikdrama von D. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kahlbeck

Musik von G. Puccini

Regie: Alfred Holländer

Musik. Stg.: Walter Herbert

Floria Tosca, berühmte Sängerin * * *
Mario Cavaradossi, Maler * * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei Jean Ernest a. G.
Cäsare Angelotti Josef Horn
Der Mesner Alfred Holländer
Spolatta, Agent der Polizei Eduard Fritsch
Sciarrone, Bendarm Franz Frankl
Ein Schließer Ludwig Wolfert
Ein Hirt Margarete Dragan

Ein Kardinal, Der Staatsprokurator, Roberti, Berichtsbüttel,
Ein Schreiber, Ein Offizier, Ein Sergeant, Soldaten, Sbirren
Herren, Bürger, Volk usw.

Rom: Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause.

* * * **Jlona von Hajmassy**, von der Budapester Staatsoper
* * * **Arthur Cavara**, von der Staatsoper Riga

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch, 9. Jänner, 8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei . . .**

Donnerstag, 10. Jänner 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 9. Jänner 1935

Gastspiel Ludwig Stössel

Das ist die erste Liebelei



Operette in drei Akten von **Gustav Beer** und **Hans Kottow**
Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: Paul Gutmann a. G. Musik. Stg: Dr. Alf. Spannagel
Arrang. der Tänze: Gustav Deuber. Bühnenbild: Karl Josefowics

Kaiser Josef II.	Ernst v. Nadherny
Graf Josef Clarin, sein Adjutant	Johan Heesters
Fürstin Sori Sichtenberg	Betty Werner
Gräfin Maria Kolonitz	Paula Zitny a. G.
Baronin Therese Heimgart	Philis Fehr
Dom Wurzler, Posthalter, Brieskirchen	Ernst Wurmsler
Peter, sein Sohn	Eduard Fritsch
A. Weigel, Wirtin v. Goldenen Luxen	Mizzi Griebel a. G.
Sorenz Pamstinger, Schuhmacher	Ludwig Stössel a. G.
Ploni, dessen Tochter	Elisabeth Sandner
Faverl, Lehrjunge bei Pamstinger	* * *
Amtsrat Zangel	Richard Waldemar
Walzl, Fleischermeister	Rolf Telatko
Schierhagel, Gemeindediener	Walter Müller
Benedikt, Kammerdiener	Hans Weiss
Luiße, Zofe	Der Fürstin Herma Horvath
Eine Kammerfrau	Sichtenberg Grete Mennacher
Der Friseur	Franz Peer
Der bucklige Hiesel	Franz Frankl
Der Beigensimmerl	Wolf Daucha
Franz Ungleich	Herbert Pannosch

* * * **Otto Glaser a. G.**

Bürgerleute, Dorfbewohner, Knechte, ein Postillon, Dienerschaft, Mägde etc.
I. Akt spielt im Jahr 1782 in Brieskirchen, II. u. III. einige Tage später in Wien

Die Zwischenaktmusik dirigiert der Komponist.

Kostüme aus dem Atelier Franz Kaiser.

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag, 10. Jänner 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**
Freitag, 11. Jänner, 8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei . . .**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronner
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag, 11. Jänner 1935

Gastspiel Ludwig Stössel

Das ist die erste Liebelei



Operette in drei Akten von **Gustav Beer** und **Hans Kottow**
Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: Paul Gutmann a. G. Musik. Stg.: Dr. Alf. Spannagel
Arrang. der Tänze: Gustav Deuber. Bühnenbild: Karl Josefovics

Kaiser Josef II.	Ernst v. Nadherny
Graf Josef Clarin, sein Adjutant . . .	Johan Heesters
Fürstin Lori Sichtenberg	Betty Werner
Gräfin Maria Kolonih	Paula Sitny a. G.
Baronin Therese Heimgart	Philis Fehr
Dom. Wurzel, Posthalter, Brieskirchen .	Ernst Durmsfer
Peter, sein Sohn	Eduard Fritsch
A. Weigel, Wirtin v. Goldenen Luxen .	Mizzi Griebel a. G.
Sorenz Pamstinger, Schuhmacher . . .	Ludwig Stössel a. G.
Ploni, dessen Tochter	Elisabeth Sandner
Faverl, Lehrlinge bei Pamstinger . . .	* * *
Amtsrat Zangel	Richard Waldemar
Walzl, Fleischermeister	Dolf Telatko
Schierhagel, Gemeindediener	Walter Müller
Benedikt, Kammerdiener	Hans Weiss
Luiße, Zofe	Der Fürstin Herma Horvath
Eine Kammerfrau	Sichtenberg Grete Mennacher
Der Friseur	Franz Peer
Der bucklige Hiesel	Franz Frankl
Der Beigensimmerl	Musikanten Dolf Daucha
Franz Ungleich	Herbert Pannosch

* * * **Otto Glaser a. G.**

Bürgerleute, Dorfbewohner, Knechte, ein Postillon, Dienerschaft, Mägde etc.
I. Akt spielt im Jahr 1782 in Brieskirchen, II. u. III. einige Tage später in Wien

Die Zwischenaktmusik dirigiert der Komponist.

Kostüme aus dem Atelier Franz Kaiser.

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag, 12. Jänner 4 Uhr: **Der Zigeunerbaron**, 8 Uhr: **Im weissen Rössl**

Sonntag, 13. Jänner, 2 Uhr: **Das Rotkäppchen**. — 1/2 5 Uhr: **Das ist die erste Liebelei . . .**

Sonntag, 13. Jänner, 8 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 12. Jänner 1935



Im weißen Rössel

Singspiel in 3 Akten (frei nach dem Lustspiel von Blumenthal u. Kadelburg) von Hans Müller. — Musik von Ralph Benatzky.

In der Bearbeitung von Hubert Marischka.

Regie: Hans Weiss. — Musik. Stg.: Dr. Ph. de la Cerda.

Kaiser	Eduard Sekler
Josefa, Wirtin vom „Weißen Rössel“	Annie Sieburg
Leopold Brandmeyer, Zahlkellner	Hans Weiss
Wilh. Giesecke, Fabrikant	Ernst Durmser
Ortilie, seine Tochter	Elisabeth Sandner
Hinzelmann, Privatgelehrter	Paul Mahr
Clärchen, seine Tochter	Else Lizzek
Dr. Erich Siedler	Eduard Fritsch
Sigismund Sülzheimer	Fritz Frieser
Kathi, Briefträgerin	Sotte Ludwig
Zenzi,	Erika Dannbacher
Oberförster	Hans Walter
Gustl Piccolo	Mimi Winter
Das Brautpaar	{ Kurt Sicha
Der Reiseführer	{ Erika Dannbacher
	Ferd. Gebauer

Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag, 13. Jänner, 2 Uhr: **Das Rolkäppchen.** — 1/2 5 Uhr: **Im weissen Rössel**

Sonntag, 13. Jänner, 8 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt**

Montag, 14. Jänner, 8 Uhr: **Ein Böhme in Amerika**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 15. Jänner 1935



Orpheus in der Unterwelt

Burleske Oper in zwei Aufzügen (vier Bildern) von Crémieux
deutsch nach Kalisch von Theodor Waldau

Musik von Jacques Offenbach

Inszenierung: Lustig-Prean

Dirigent: Dr. de la Cerda

Tänze: Neuber

Bühnenbilder: Josefovics
Personen

Aristeus	}	.....	Hans Weiss
Pluto			
Jupiter		.....	Eugen Strehn
Orpheus		.....	Johan Heesters
Eurydice		.....	Betty Werner
Hans Styx		.....	Eduard Fritsch
Merkur		.....	Ernst Wurmser
Mars		.....	Fritz Hein
Morpheus		.....	Hans Marischler
Diana		.....	Friederike Gehr
Juno		.....	Grete Jorisch
Venus		.....	Erika Feichtinger
Cupido		.....	Phillis Fehr
Minerva		.....	Olga Levko-Antosch
Die öffentliche Meinung		.....	Anny Berchtenbreiter

Götter, Göttinnen

Größere Pause nach dem 2. Bild

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Mittwoch, 16. Jänner, 1/8 Uhr: **CARMEN**

Donnerstag, 17. Jänner, 8 Uhr: **Der Troubadour**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1 1/2
8
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 16. Jänner 1935

1 1/2
8
UHR

Gastspiel Rosette Anday

CARMEN

Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halevy

Musik von Georges Bizet

Musikal.-Leitung: Walter Herbert Inszenierung: Walter Volbach

Tänze: Gustav Neuber Bühnenbild: Josefovics u. Keiler

Don José, Sergeant	Norbert Ardelli
Escamillo, Stierfechter	Jean Ernest a. G.
Remendado	Edmund Samato a. G.
Dancairo	Franz Würll
Zuniga, Leutnant	Rolf Telatko
Moralès, Sergeant	Karl Kirchweg
Carmen	* * *
Micaele	Friederike Gehr
Frasquita	Madelaine Schusterschitz
Mercédès	Lotte Ludwig

* * * **Kammersängerin Rosette Anday**
von der Wiener Staatsoper

Volk, Soldaten, Schmuggler, Stierfechter, Zigaretten-
arbeiterinnen, Straßenjungen

Ort der Handlung: In und bei Sevilla 1820

Pause nach dem 2. Akt

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag, 17. Jänner, 8 Uhr: **Der Troubadour**

Freitag, 18. Jänner, 1/2 4 Uhr: **DER ZIGEUNERBARON**

Freitag, 18. Jänner, 8 Uhr: **ORPHEUS IN DER UNTERWELT**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Donnerstag, 17. Jänner 1935

Neuinszenierung.

Der Troubadour

Oper in 4 Akten (8 Bildern) von G. Verdi
Text von S. Cammerone. Deutsch von H. Proch.

Musik. Leitung: Dr. Philipp de la Cerda.

Inszenierung: Alfred Holländer.

Der Graf von Luna	Karl Kirchweg
Leonore	Fanny Cleve
Azucena, eine Zigeunerin	Anni Berchtenbreiter
Maurico	* * *
Ferrando, Lunas Feldhauptmann	Friz Hein
Juez, Leonores Vertraute	Friederike Behr
Ruiz	Franz Würfl
Ein alter Zigeuner	Franz Frankl
Ein Hofe	Edm. Samato a. G.

Edelfrauen, Nonnen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Schauplatz: Biscaya und Arragonien. Zeit: 15. Jahrhundert.

Bühnenbilder: Manfred Keiler

Pause nach dem 2. Akt. (4. Bild)

* * * **Artur Cavara a. G.**

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag, 18. Jänner, 1/4 Uhr: **DER ZIGEUNERBARON**

Freitag, 18. Jänner, 8 Uhr: **ORPHEUS IN DER UNTERWELT**

Samstag, 19. Jänner, 1/2 5 Uhr: **Der Bauer als Millionär.** 8 Uhr: **DER KUSS**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Samstag, 19. Jänner 1935

**Zweites Gastspiel der Oper des
Slow. Nationaltheater aus Bratislava.**

Der Kuss

Oper in 3 Akten von F. Smetana.

Text: Eliska Krásnohorská.

Dirigent: K. Nedbal.

Regie: B. Vilím.

Ausstattung: Prof. B. Krs.

Vater Paloucky Arnold Flógl
Vendulka, seine Tochter Milada Formanová
Lukás, junger Witwer Dr. Janko Blaho
Tomes, Lukás's Schwager Karol Zavrel
Martinka, Vendulka's Tante Marie Perslová
Bárca, Dienstmädchen bei Paloucky H. Blaho-Bartosová
Matús, alter Schmuggler Zdenko Ruth-Markov
Grenzwachmann Frantisek Hájek
Schmuggler, Mädchen, Burschen, Nachbarn, Nachbarinnen.

Pause nach dem II. Akt.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 20. Jänner, 4 Uhr: **Das ist die erste Liebelei**

Sonntag, 20. Jänner, 8 Uhr: **Der Troubadour**

Montag, 21. Jänner, 8 Uhr: **Die verhängnisvolle Faschingsnacht.**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Sonntag, 20. Jänner 1935

Der Troubadour

Oper in 4 Akten (8 Bildern) von G. Verdi
Text von S. Cammerone. Deutsch von H. Proch.

Musik. Leitung: Dr. Philipp de la Cerda.

Inszenierung: Alfred Holländer.

Der Graf von Luna	Karl Kirchweg
Leonore	Fanny Cleve
Azucena, eine Zigeunerin	Sofie Ludwig
Maurico	* * *
Ferrando, Lunas Feldhauptmann	Fritz Hein
Inez, Leonores Vertraute	Friederike Behr
Duiz	Franz Würfl
Ein alter Zigeuner	Franz Frankl
Ein Bote	E. Matos

Edelfrauen, Damen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Schauplatz: Biscaya und Arragonien. Zeit: 15. Jahrhundert.

Bühnenbilder: Manfred Keiler

Pause nach dem 2. Akt. (4. Bild)

* * * **Artur Cavara a. G.**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 20. Jänner, 4 Uhr: **Das ist die erste Liebelei**

Montag, 21. Jänner, 8 Uhr: **Die verhängnisvolle Faschingsnacht.**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78 Dir. Karl v. Lustig-Prean—Jean Ernest Telephon R-51-0-69

Die Schauspielforstellungen unter der Direktion STEFAN WAGNER

8
UHR

Montag, den 21. Jänner 1935

8
UHR

Die verhängnisvolle Faschingsnacht

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy Musik von Adolf Müller sen. |

Regie: Eduard Sekler

Musikalische Leitung: Rudolf Knoll

Personen:

Tatelhuber, ein Pächter vom Lande	Alexander Netzl
Philipp, sein Sohn	Hermann Laforet
Helene, dessen Frau	Maria West
Sepherl, Magd	Thea Poras
Rosine, Kammerjungfer	Hilde Kraus
Heinrich	Fritz Urbanczik
Herr von Geck	Eugen Günther
Gottlieb Taubenherz, Bruder von Helenens verstorbenem Manne	Josef Stiegler
Frau von Schimmerglanz	Grete Till
deren Bedienter	Ludwig Zant
Lorenz } Holzacker	Dr. Josef Bergauer
Jakob }	Ernst Wurmser
Katherl, Jakob's Weib	Mizzi Tesar
Nani, eine Wäscherin	Greta Georgi
Schneck	Franz Pokorny
Lux	Julius Habermann
Frau Mühlerin, eine Bürgersfrau	Maria Schaumeier
Frau Everl	Hanna Umvogel
Frau Regerl	Olga Cermak

Marktleute, Dienstboten.

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Buffet im 1. und 2. Rang.

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Dienstag, 22. Jänner 1935

Tosca

Musikdrama von D. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kahlbeck

Musik von G. Puccini

Regie: Alfred Holländer

Musik. Stg.: Walter Herbert

Floria Tosca, berühmte Sängerin * * *
Mario Cavaradossi, Maler Peter Baxevanos
Baron Scarpia, Chef der Polizei Jean Ernest a. G.
Cäsare Angelotti Rolf Telatko
Der Mesner Alfred Holländer
Spolatta, Agent der Polizei Eduard Fritsch
Sciarrone, Gendarm Franz Frankl
Ein Schließer Ludwig Wolfert
Ein Hirt Margarete Dragan

Ein Kardinal, Der Staatsprokurator, Roberti, Berichtsbüttel,
Ein Schreiber, Ein Offizier, Ein Sergeant, Soldaten, Sbirren
Herren, Bürger, Volk usw.

Dom: Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause.

* * * **Jlona von Hajmassy**, von der Budapester Staatsoper

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Mittwoch, 23. Jänner, 8 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt**

Donnerstag, 24. Jänner, 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 23. Jänner 1935



Orpheus in der Unterwelt

Burleske Oper in zwei Aufzügen (vier Bildern) von Crémieux,
deutsch nach Kalisch von Theodor Waldau

Musik von Jacques Offenbach

Inszenierung: Lustig-Prean

Dirigent: Dr. de la Cerda

Tänze: Neuber

Bühnenbilder: Josefovics

Personen

Aristeus	}	.....	Hans Weiss
Pluto			
Jupiter		.....	Eugen Strehn
Orpheus		.....	Johan Heesters
Eurydice		.....	Betty Werner
Hans Styx		.....	Eduard Fritsch
Merkur		.....	Ernst Wurmser
Mars		.....	Fritz Hein
Morpheus		.....	Hans Marischler
Diana		.....	Friederike Gehr
Juno		.....	Grete Jorisch
Venus		.....	Erika Feichtinger
Cupido		.....	Phillis Fehr
Minerva		.....	Olga Levko-Antosch
Die öffentliche Meinung		.....	Anny Berchtenbreiter

Götter, Göttinnen

Größere Pause nach dem 2. Bild

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag, 24. Jänner, 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Freitag, 25. Jänner, 8 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 24. Jänner 1935

Auftreten Arthur Cavara

Hoffmanns Erzählungen

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, 1 Vor- u. 1 Nachspiel
von J. Barbier und M. Carré.

Musik von Jacques Offenbach

Musik Leitung: Walter Herbert. Inszenierung: Dr. Walther Volbach

Olympia	Frieda Müller a. G.
Giulietta	Marguerite Kozenn
Antonia	Erika Feichtinger
Stella	Friederike Gehr
Andreas	
Cochenille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	
Coppelius	
Dapertutto	
Mirakel	
Niklaus	Lotte Ludwig
Die Stimme der Mutter	Anny Berchtenbreiter
Hoffmann	Arthur Cavara
Nathanael	Eduard Singer
Spalanzani	Eduard Fritsch
Crespel, der Vater Antonias	Josef Horn
Luther	Fritz Hein
Hermann	Otto Weinstabl
Schlemihl	Rolf Telatko

Studenten, Gäste Spalanzanis, Herren und Damen, Diener

Ort der Handlung: Vorspiel: In Luthers Keller zu Nürnberg, 1. Akt:
In Spalanzanis physikalischem Kabinett, 2. Akt: Im Palast Giuliettas
in Venedig, III. Akt: Im Hause Crespels, Nachspiel: In Luthers Keller

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag, 25. Jänner, 8 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt**

Samstag, 26. Jänner, 1/2 5 Uhr: **Der Verschwender.** 8 Uhr: **Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag, 25. Jänner 1935



Orpheus in der Unterwelt

Burleske Oper in zwei Aufzügen (vier Bildern) von Crémieux,
deutsch nach Kalisch von Theodor Waldau

Musik von Jacques Offenbach

Inszenierung: Lustig-Prean

Dirigent: Dr. de la Cerda

Tänze: Neuber

Bühnenbilder: Josefovics

Personen

Aristeus	}	.....	Hans Weiss
Pluto			
Jupiter		.....	Eugen Strehn
Orpheus		.....	Johan Heesters
Eurydice		.....	Betty Werner
Hans Styx		.....	Eduard Fritsch
Merkur		.....	Ernst Wurmser
Mars		.....	Fritz Hein
Morpheus		.....	Hans Marischler
Diana		.....	Friederike Gehr
Juno		.....	Grete Jorisch
Venus		.....	Erika Feichtinger
Cupido		.....	Phillis Fehr
Minerva		.....	Olga Levko-Antosch
Die öffentliche Meinung		.....	AnnyBerchtlenbreiter

Götter, Göttinnen

Größere Pause nach dem 2. Bild

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag, 26. Jänner, 1/2 5 Uhr: **Der Verschwender.** 8 Uhr: **Der Bettelstudent**

Sonntag, 27. Jänner, 4 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt.** 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Sonntag, 27. Jänner 1935

Auftreten Arthur Cavara

Hoffmanns Erzählungen

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, 1 Vor- u. 1 Nachspiel
von J. Barbier und M. Carré.

Musik von Jacques Offenbach

Musik. Leitung: Walter Herbert. Inszenierung: Dr. Walther Volbach

Olympia	Frieda Müller a. G.
Giulietta	Marguerite Kozenn
Antonia	Erika Feichtinger
Stella	Friederike Gehr
Andreas	
Cochénille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	
Coppelius	
Dapertutto	
Mirakel	
Niklaus	Lotte Ludwig
Die Stimme der Mutter	Anny Berchtenbreiter
Hoffmann	Arthur Cavara
Nathanael	Eduard Singer
Spalanzani	Eduard Fritsch
Crespel, der Vater Antonias	Josef Horn
Luther	Fritz Hein
Hermann	Otto Weinstabl
Schlemihl	Rolf Telatko

Studenten, Gäste Spalanzanis, Herren und Damen, Diener

Ort der Handlung: Vorspiel: In Luthers Keller zu Nürnberg, 1. Akt:
In Spalanzanis physikalischem Kabinett, 2. Akt: Im Palast Giuliettas
in Venedig, III. Akt: Im Hause Crespels, Nachspiel: In Luthers Keller

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Dienstag, 29. Jänner, 8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Montag, 28. Jänner 1935



Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Dirigent: Dr. Philipp de la Cerda Regie: Ernst Wurmser

Personen:

Palmatica Gräfin Nowalska	Hermine Kittel a. G.
Laura } deren Töchter	Betty Werner
Bronislava }	Elisabeth Sandner
Oberst Ollendorf	Eugen Strehn a. G.
von Wangenheim, Major	Ernst v. Nadherny
von Henrici, Rittmeister	Rolf Telatko
von Schweinitz, Lieutenant	Franz Frankl
von Richthoffen, Cornet	Philis Fehr
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmatica's Vetter	Fritz Hein
Eva, dessen Gattin	Maria Barska
Jan Janicki } Stud. d. japellon.	Eduard Fritsch
Symon Rymanovicz } Univ. in Krakau	Johan Heesters
Der Bürgermeister von Krakau	Ludwig Wolfert
Enterich, sächs Invalide u. Kerkerm.	Ernst Wurmser
Onuphris, Palmatica's Leibeigener	Walter Müller
Piffke } Schliesser	Hans Wand
Puffke }	Otto Weinstabl
Rej, ein Wirt	Hans Weiss

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Messbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenräger u. s. w.

Ort der Handlung: Krakau.

Zeit: 1704.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Aufang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Dienstag, 29. Jänner, 8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 29. Jänner 1935



Orpheus in der Unterwelt

Burleske Oper in zwei Aufzügen (vier Bildern) von Crémieux,
deutsch nach Kalisch von Theodor Waldau

Musik von Jacques Offenbach

Inszenierung: Lustig-Prean

Dirigent: Dr. de la Cerda

Tänze: Neuber

Bühnenbilder: Josefovics

Personen

Aristeus	}	Hans Weiss
Pluto		
Jupiter		Eugen Strehn
Orpheus		Johan Heesters
Eurydice		Betty Werner
Hans Styx		Eduard Fritsch
Merkur		Ernst Wurmser
Mars		Fritz Hein
Morpheus		Hans Marischler
Diana		Friederike Gehr
Juno		Grete Jorisch
Venus		Erika Feichtinger
Cupido		Phillis Fehr
Minerva		Olga Levko-Antosch
Die öffentliche Meinung		Anny Berchtenbreiter

Götter, Göttinnen

Größere Pause nach dem 2. Bild

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Mittwoch, 30. Jänner, 8 Uhr: **Der Troubadour**

Donnerstag, 31. Jänner, 1/8 Uhr: **Tannhäuser**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g** pro Person

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 30. Jänner 1935



Der Troubadour

Oper in 4 Akten (8 Bildern) von G. Verdi

Text von S. Cammerone.

Deutsch von H. Proch.

Musik. Leitung: Dr. Philipp de la Cerda.

Inszenierung: Alfred Holländer.

Der Graf von Luna Piero Pierotic a. G.
Leonore Beate Brenelli a. G.
Azucena, eine Zigeunerin . . . Yella Braun-Fernwald a. G.
Manrico * * *
Ferrando, Lunas Feldhauptmann . . . Fritz Hein
Inez, Leonores Vertraute Friederike Behr
Ruiz Franz Würl
Ein alter Zigeuner Franz Frankl
Ein Bote E. Matos

Edelfrauen, Nonnen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Schauplatz: Biscaya und Arragonien. Zeit: 15. Jahrhundert.

Bühnenbilder: Manfred Keiler

Pause nach dem 2. Akt. (4. Bild)

* * * **Artur Cavara a. G.**

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag, 31. Jänner, $\frac{1}{8}$ 8 Uhr: **Tannhäuser**

Freitag, 1. Februar, 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 31. Jänner 1935

Neu einstudiert:



Tannhäuser

und

„Der Sängerkrieg auf der Wartburg“

Romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner

Musik. Stg.: Dr. Robert Kolisko a. B. f. d. S.

Regie: Dr. Walther Volbach

Tänze Gustav Neuber

Chöre: Fritz Weidlich

Hermann, Landgraf von Thüringen	Josef Horn
Tannhäuser	S. v. Pilinszky
Wolfram von Eschenbach	Jean Ernest a. B.
Walther von der Vogelweide	Norbert Ardelli
Heinrich der Schreiber	Franz Würl
Hierolf	Alfred Holländer
Reinmar von Zweter	Fritz Hein
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fanny Cleve
Venus	Else v. Heinrich
Ein junger Hirt	Erika Feichtinger
4 Edelknaben	Madeleine Schusterschitz
	Maria Barska
	Friederike Behr
	Trude Möllnitz

Ort: Thüringen, Wartburg. — Zeit: 13. Jahrhundert
Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edel Frauen,
ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen,
Bacchantinnen.

Dauze nach dem 1. und 2. Akt

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang **halb 8 Uhr**

Ende nach 11 Uhr

Freitag, 1. Februar, 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Samstag, 2. Februar, 1/2 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag, 1. Februar 1935



Auftreten Arthur Cavara

Hoffmanns Erzählungen

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, 1 Vor- u. 1 Nachspiel
von J. Barbier und M. Carré.

Musik von Jacques Offenbach

Musik Leitung: Walter Herbert. Inszenierung: Dr. Walther Volbach

Olympia	}	. . . . . Pia Igy a. G.
Giulietta		
Antonia		
Stella		Friederike Gehr
Andreas	}	. . . . . Franz Würll
Cochénille		
Pitichinaccio		
Franz		
Lindorf	}	. . . . . Jean Ernest a. G.
Coppelius		
Dapertutto		
Mirakel		
Niklaus		Olga Levko-Antosch
Die Stimme der Mutter		Anny Berchtenbreiter
Hoffmann		Arthur Cavara
Nathanael		Eduard Singer
Spalanzani		Eduard Fritsch
Crespel, der Vater Antonias		Josef Horn
Luther		Fritz Hein
Hermann		Otto Weinstabl
Schlemihl		Rolf Telatko

Studenten, Gäste Spalanzanis, Herren und Damen, Diener

Ort der Handlung: Vorspiel: In Luthers Keller zu Nürnberg, 1. Akt:
in Spalanzanis physikalischem Kabinett, 2. Akt: Im Palast Giuliettas
In Venedig, III. Akt: Im Hause Crespels, Nachspiel: In Luthers Keller

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag, 2. Februar, 1/2 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Sonntag, 3. Februar, 4 Uhr: **Frauen in Gold**, 1/2 8 Uhr: **Aïda**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 2. Februar 1935



Die Fledermaus

Operette in drei Akten von **L. Haffner** und **Dich. Genée**.

Musik von **Johann Strauß**.

Musikal. Leitung: **Dr. de la Cerda**.

Spielleitung: **E. v. Nadherny**.

Gabriel v. Eisenstein, Dentier	Ernst v. Nadherny
Rosalinde, seine Frau	Thia Klein a. G.
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Lotte Ludwig
Alfred	Franz Würl
Dr. Falke, Advokat	Eduard Freitsch
Dr. Blind, Notar	Hans Weiss
Adele, Stubenmädchen Rosalindes	Elisabeth Sandner
Frosch, Bedienter	Ernst Wurmsler
Ida, Adeles Schwester	Maria Barska
Melanie	Romana Stahl
Faustine	Herma Horvath
Felicitas	Edith Haldek
Sidi	Josefine Fügner
Minni	Silli Dingler
Sabine	Dia Hahn
Aly Bey, Ägypter	Franz Frankl
Carikoni, Marquis	Franz Peer
Murray, ein Amerikaner	Hans Marischler
Jwan, Kammerdiener des Prinzen	Walter Müller

Die Handlung spielt in einem Badeort in der Nähe einer großen Stadt.

Einlagen im 2. Akt:

Marzi Daucha Pizzikato-Polka

Accelerationenwalzer, getanzt vom gesamten Ballettcorps

Richard Waldemar: Heitere Vorträge

Sophie Munteanu: Lieder und Arien

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 3. Februar, 4 Uhr: **Der Zigeunerbaron**, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Aida**

Montag, 4. Februar, 8 Uhr: **Eines Königs Freundin**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Sonntag, 3. Februar 1935

AÏDA

Große Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Antonio Ghislanzoni
Deutsch von Julius Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Musikal.-Ltg.: W. Herbert Inszenierung: Dr. W. Volbach

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Tänze: Gustav Neuber

Chöre: Fritz Weidlich

Personen:

Der König von Aegypten	Alfred Holländer
Amneris, seine Tochter	Anny Berchtenbreiter
Radames, Feldherr	Vasso Argyris
Ramphis, Oberpriester	Josef Horn
Amonasro, König von Aethiopien	Piero Pierotic a. G.
Aïda, äthiopische Sklavin	Else v. Heinrich
Ein Bote	Franz Würll
Eine Priesterin	Marguerite Kozenn

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven,
Sklavinnen, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben zur Zeit der Pharaonen.

Pause nach dem 4. und 5. Bild

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Montag, 4. Februar, 8 Uhr: **Eines Königs Freundin**

Dienstag, 5. Februar, 8 Uhr: **CARMEN**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Montag, 4. Februar 1935

URAUFFÜHRUNG



„Eines Königs Freundin“

Lustspiel in drei Aufzügen von **Josef Stolzing**

In Szene gesetzt von **Eduard Sekler**

Der König	Ernst v. Nadherny
Der Handelsminister	Josef Stiegler
Dr. v. Steinweg, Nationalrat	Otto Kühbart
August Bernauer, Bankier	Ernst Wurmser
Professor Wöhrlein, Komponist	Eduard Sekler
Kilian Klostermeier, Kandidat der Theologie	Paul Mahr
Gustav Bärenklau, Schauspieler	Eduard Fritsch
Charlotte Forstner, Hofschauspielerin	Maria West
Rosa Bernauer, Bernauers Gattin	Erika Dannbacher
Anna, Dienstmädchen bei der Hof- schauspielerin	Thea Poras
Ein Polizist	Karl Brunner
Ein Zeitungsausträger	Fritz Weber

Die Handlung spielt vom Morgen des einen Tages bis zum
Abend des nächsten in der Villa der Hofschauspielerin in
einem kleinen Fürstentum vor dem Kriege.

Bühnenbild: **Karl Josefovics**

Pause nach dem 2. Akt

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Dienstag, 5. Februar, 8 Uhr: **CARMEN**

Mittwoch, 6. Februar, 8 Uhr: **Der Troubadour**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 5. Februar 1935



Gastspiel Rosette Anday

CARMEN

Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halevy

Musik von Georges Bizet

Musikal-Leitung: **Walter Herbert** Inszenierung: **Walter Volbach**

Tänze: **Gustav Neuber** Bühnenbild: **Josefovics u. Keiler**

Don José, Sergeant	Norbert Ardelli
Escamillo, Stierfechter	Piero Pierotic a. G.
Remendado	Edmund Singer
Dancairo	Franz Würll
Zuniga, Leutnant	Josef Horn
Moralès, Sergeant	Rolf Telatko
Carmen	* * *
Micaela	Gina van de Veer
Frasquita	Madelaine Schusterschitz
Mercédès	Lotte Ludwig

* * * **Kammersängerin Rosette Anday**
von der Wiener Staatsoper

Volk, Soldaten, Schmuggler, Stierfechter, Zigaretten-
arbeiterinnen, Straßenjungen

Ort der Handlung: In und bei Sevilla 1820

Pause nach dem 2. Akt

Kassen-Öffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Anfang **8** Uhr

Ende 11 Uhr

Mittwoch, 6. Februar, 8 Uhr: **Der Troubadour**

Donnerstag, 7. Februar, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Aïda**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 6. Februar 1935



Der Troubadour

Oper in 4 Akten (8 Bildern) von G. Verdi

Text von S. Cammerone.

Deutsch von H. Proch.

Musik. Leitung: Dr. Philipp de la Cerda.

Inszenierung: Alfred Holländer.

Der Graf von Luna	Karl Kirchweg
Leonore	Fanny Cleve
Azucena, eine Zigeunerin	Olga Levko-Anfosch
Manrico	Norbert Ardelli
Ferrando, Lunas Feldhauptmann	Fritz Hein
Inez, Leonores Vertraute	Friederike Behr
Ruiz	Franz Würfl
Ein alter Zigeuner	Franz Frankl
Ein Bote	E. Matos

Edelfrauen, Nonnen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.

Schauplatz: Biscaya und Arragonien. Zeit: 15. Jahrhundert.

Bühnenbilder: Manfred Keiler

Pause nach dem 2. Akt. (4. Bild)

Kassen-Öffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag, 7. Februar, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Aida**

Freitag, 8. Februar, 8 Uhr: **Polenblut**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1 1/2
8
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 7. Februar 1935

1 1/2
8
UHR

AÏDA

Große Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Antonio Ghislanzoni
Deutsch von Julius Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Musikal.-Ltg.: W. Herbert Inszenierung: Dr. W. Volbach

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Tänze: Gustav Neuber

Chöre: Fritz Weidlich

Personen:

Der König von Aegypten Alfred Holländer
Amneris, seine Tochter Anny Berchtenbreiter
Radames, Feldherr Vasso Argyris
Ramphis, Oberpriester Josef Horn
Amonasro, König von Aethiopien . . . Piero Pierotic a. G.
Aïda, äthiopische Sklavin Else v. Heinrich
Ein Bote Franz Würfl
Eine Priesterin Marguerite Kozenn
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven,
Sklavinnen, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben zur Zeit der Pharaonen.

Pause nach dem 4. und 5. Bild

Kassen-Öffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag, 8. Februar. 8 Uhr: **Polenblut**

Samstag, 9. Februar. 1/4 4 Uhr: **Der Barbier von Sevilla.** 1/2 8 Uhr: **Aïda**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag, 8. Februar 1935



POLENBLUT

Operette in drei Bildern von Leo Stein

Musik von Oskar Nedbal

Musikal. Leitung: Fritz Schmidt Regie: Ernst Nadherny

Personen:

Pan Jan Zaremba, Gutsbesitzer	Richard Waldemar
Helene, seine Tochter	Betty Werner
Graf Boleslav Baranski	Johann Heesters
Bronie v. Popiel	Ludwig Geiger
Wanda Kwasinskaja, Primaballerina a. d. Warschauer Oper	Phillis Fehr
Jadwiga, ihre Mutter	Hermine Herma
v. Mirski	Fritz Hein
v. Gorski	Franz Würll
v. Wolenski	Hans Marischler
v. Senowicz	Walter Müller
Fräulein v Drigulska	Gertrud Möllnitz
Komtesse Napolska	Romana Stahl
Wlastek, Diener bei Baransky	Herbert Panoch

Das erste Bild spielt auf dem Polenball in Warschau, das zweite einige Tage später auf dem Gute des Grafen Baranski, das dritte ebenda zur Erntezeit desselben Jahres.

Kassen-Öffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag, 9. Februar, $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Der Barbier von Sevilla**. $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Aida**

Sonntag, 10. Februar, 8 Uhr: **Valentino**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 9. Februar 1935



AÏDA

Große Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Antonio Ghislanzoni
Deutsch von Julius Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Musikal.-Ltg.: W. Herbert Inszenierung: Dr. W. Volbach

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Tänze: Gustav Neuber

Chöre: Fritz Weidlich

Personen:

Der König von Aegypten Fritz Hein
Amneris, seine Tochter Olga Levko-Antosch
Radames, Feldherr Vasso Argyris
Ramphis, Oberpriester Josef Horn
Amonasro, König von Aethiopien . . . Jean Ernest a. G.
Aïda, äthiopische Sklavin Fanny Cleve
Ein Bote Franz Würll
Eine Priesterin Marguerite Kozenn
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven,
Sklavinnen, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben zur Zeit der Pharaonen.

Pause nach dem 4. und 5. Bild

Kassen-Öffnung **7 Uhr**

Aufang $\frac{1}{2}$ **8 Uhr**

Ende **gegen 11 Uhr**

Sonntag, 10. Februar, 4 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**. 8 Uhr: **Valentino**

Montag, 11. Februar, 8 Uhr: **Valentino**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



**Sonntag, 10., Montag, 11. und
Dienstag, 12. Februar 1935**

„Valentino“ (Der Liebling von Broadway)

Operette in drei Akten von Fritz Lunzer und Rudolf Breuer
Musik von Ludo Philipp

Inszenierung: Hermann Feiner a. G.
Tänze: Gustav Neuber

Musikal. Leitung: Fritz Schmidt
Ausstattung: Karl Josefovics

Generaldirektor Thompson	Richard Waldemar
Gardenia Gordon, Sängerin	Betty Werner
Sanitätsrat Dr. Rufferthy	Eduard Sekler
Fredy Boggs, Filmschriftsteller	Hans Weiss
Valentino Riccardi	Johan Heesters
Creszentia Cossa, Besitzerin eines Gasthofes im ital. Viertel New-Yorks	Mizzi Zwerenz a. G.
Pietro Leopardi, Cossas Neffe	Eduard Fritsch
Marietta Zamboni	Elisabeth Sandner
Stockton, Hoteldirektor	Paul Mahr
Archibald Nulligan, Portier	Ernst Wurmser
Sam, Niggerboy	Else Litzek

Ort der Handlung:

1. Akt: Hotel Exzelsior in New York
2. Akt: Der Dachgarten desselben Hotels
3. Akt: Im italienischen Viertel in New York

Pause nach jedem Akt

Kassen-Öffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ca. 1/2 11 Uhr

Mittwoch, 13. Februar, 1/2 8 Uhr: **Tannhäuser**

Donnerstag, 14. Februar, 8 Uhr: **Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronner's Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1
2
8
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 13. Februar 1935

1
2
8
UHR

Tannhäuser

und

„Der Sängerkrieg auf der Wartburg“

Romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner

Musik. Abg.: Dr. Robert Kolisko a. G. f. d. G.

Regie: Dr. Walther Volbach

Tänze Gustav Deuber

Chöre: Fritz Weidlich

Hermann, Landgraf von Thüringen	Josef Horn
Tannhäuser	S. v. Pilinszky
Wolfram von Eschenbach	Jean Ernest a. G.
Walther von der Vogelweide	Norbert Ardelli
Heinrich der Schreiber	Franz Würl
Biterolf	Alfred Holländer
Reinmar von Zweter	Fritz Hein
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Sophie Munteanu
Venus	Margarethe Dragan
Ein junger Hirt	Erika Feichtinger
4 Edelknaben	Madeline Schusterschitz
	Maria Barska
	Friederike Behr
	Trude Möllnitz

Ort: Thüringen, Wartburg. — Zeit: 13. Jahrhundert
Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edel Frauen,
ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen,
Bacchantinnen.

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Kassen-Öffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende ca. 11 Uhr

Donnerstag, 14. Februar, 8 Uhr: **Der Bettelstudent**

Freitag, 15. Februar, 8 Uhr: **Zigeunerbaron**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 14. Februar 1935

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Dirigent: Dr. Philipp de la Cerda Regie: Ernst Wurmser

Personen:

Palmatica Gräfin Nowalska	Hermine Herma a. G.
Laura	Betty Werner
Bronislava } deren Töchter	Elisabeth Sandner
Oberst Ollendorf	Eugen Strehn a. G.
von Wangenheim, Major	Ernst v. Nadherny
von Henrici, Rittmeister	Rolf Telatko
von Schweinitz, Lieutenant	Franz Frankl
von Richthoffen, Cornet	Philis Fehr
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmatika's Vetter	Fritz Hein
Eva, dessen Gattin	Maria Barska
Jan Janicki } Stud. d. japellon.	Eduard Fritsch
Symon Rymanovicz } Univ. in Krakau	Johan Heesters
Der Bürgermeister von Krakau	Ludwig Wolfert
Enterich, sächs Invalide u. Kerkerm.	Ernst Wurmser
Onuphrie, Palmatica's Leibeigener	Walter Müller
Piffke } Schliesser	Hans Wand
Puffke }	Otto Weinstabl
Rej, ein Wirt	Hans Weiss

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerfrauen. Kaufleute, Messbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger u. s. w.

Ort der Handlung: Krakau.

Zeit: 1704.

Kassen-Eröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ca. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag, 15. Februar, 8 Uhr: **Zigeunerbaron**

Samstag, 16. Februar, 8 Uhr: **Rusalka**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Préan / Jean Ernest**

Samstag, 16. Februar 1935



„Rusalka“

(Die Wassernixe)

Oper in drei Akten.

Musik von Anton Dvorák.

Text Jaroslav Kvapil

Regie: Bohus Vilim

Dirigent: Karl Nedbal

Rusalka	Helene Bartosova
Prinz	Jaroslav Jaros
Fürstin	Milada Formanova
Hexe	Maria Perslová
Wassermann	Zd. Markov
1. Nymphe	Zita Fresová
2. Nymphe	Erna Klempova
3. Nymphe	Maria Safierova
Jäger	Franz Hájek
Koch	Maria Kohoutova
Heger	Karl Kalás

Kassen-Eröffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Sonntag, 17. Februar, 1/2 Uhr: **Max und Moritz**, 4 Uhr: **Carmen**, 8 Uhr: **Valentino**

Montag, 18. Februar, 8 Uhr: **Das Walzerparadies**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Sonntag, 17. Februar 1935

„Valentino“

(Der Liebling von Broadway)

Operette in drei Akten von Fritz Lunzer und Rudolf Breuer

Musik von Ludo Philipp

Inszenierung: Hermann Feiner a. G.
Tänze: Gustav Neuber

Musikal. Leitung: Fritz Schmidt
Ausstattung: Karl Josefovics

Generaldirektor Thompson	Richard Waldemar
Gardenia Gordon, Sängerin	Betty Werner
Sanitätsrat Dr. Rufferthy	Eduard Sekler
Fredy Boggs, Filmschriftsteller	Hans Weiss
Valentino Riccardi	Johan Heesters
Creszentia Cossa, Besitzerin eines Gasthofes im ital. Viertel New-Yorks	Mizzi Zwerenz a. G.
Pietro Leopardi, Cossas Neffe	Eduard Fritsch
Marietta Zamboni	Elisabeth Sandner
Stockton, Hoteldirektor	Paul Mahr
Archibald Nulligan, Portier	Ernst Wurmser
Sam, Niggerboy	Else Litzek

Ort der Handlung:

1. Akt: Hotel Exzelsior in New York
2. Akt: Der Dachgarten desselben Hotels
3. Akt: Im italienischen Viertel in New York

Pause nach jedem Akt

Kassen-Öffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Montag, 18. Februar, 8 Uhr: **Das Walzerparadies**

Dienstag, 19. Februar, 8 Uhr: **Das Netterl vom Kahlenberg**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g** pro Person

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Montag, 18. Februar 1935

**Unter persönl. Leitung des Komponisten
URAUFFÜHRUNG**



Das Walzerparadies

Wiener Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald
Musik von **Oscar Straus**

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Josef Egger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerihcher
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Fritz Imhoff
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Lizzi Holzschuh
Der Großvater Domayer	Ludwig Stössel
Wiesinger	Paul Sternried
Gaby Ritzinger	Evi Panzner
August Mierecke	Willi Stettner
Willy	Harry Fuß
Peter	Otto Ambroß
Maxi } Toni } Freunde Poldis	Egon Sala
Paul }	Erwin Uiberacker
Ernst }	Toni v. Dirsztay
Dolly }	Kurt Jung
Lizzi } Nelli } Freundinnen Mizzis	Hansi Prinz
Elli }	Lya Lange
Manzi, Balletteuse	Irma Agaston
Pankraz, Diener bei Polleder	Maria Manon
Ein Portier	Lissi Lind
Ein Kellner	Ernst Wieland
	Florenz Fuchs-Noidhoff
	Georg Schauhuber

Inszenierung: Rudolf Beer

Musikal. Einstudierung: Ernst Römer Tänze: Eugen Kövory
Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Nach dem 1. Akt eine kleinere, n. d. 2. Akt eine größere Pause

Kassen-Öffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Dienstag, 19. Februar, 8 Uhr: **Das Netterl vom Kahlenberg**

Mittwoch, 20. Februar, 1/2 8 Uhr; **Die Hochzeit des Figaro**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 19. Februar 1935

URAUFFÜHRUNG



Das Netterl vom Kahlenberg

Singspiel in 3 Bildern von Ridy Walfried
Musik von Dr. HERMANN FOHRINGER

In Szene gesetzt von Eduard Sekler und Alfred Holländer
Musikal. Leitung: Dr. Philipp de la Cerda
Prolog gesprochen von Thea Poras
Tänze: Trude Belletz und Trude Godwyn

Personen des 1. und 3. Bildes:

Haslinger, Weinbauer in Sievering . . .	Ernst Wurmser
Frau Haslinger, seine Mutter	Erika Dannbacher
Netterl, seine Tochter	Philis Fehr
Franzl, Sohn des Nachbarn	Eduard Fritsch
Fabian Fahrlechner, Staatsgüter- administrationssekretariatsschreiber .	Hans Weiss
Ein alter Winzer	Eduard Sekler
Ein Handwerksbursche	Otto Kühbart
Winzer, Winzerinnen, Handwerksburschen	

Personen des 2. Bildes:

Die Waldfrau vom Kahlenberg	Olga Levko-Antosch
Der Fremdling	Karl Kirchweg
1. Elfe	Friederike Gehr
2. Elfe	Maria Barska

Elfen

Das 1. und 3. Bild spielt etwa um das Jahr 1830.
Das 2. Bild erzählt uns die Sage vom Kahlenberg.

Kassen-Öffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Mittwoch, 20. Februar, 1/2 8 Uhr; **Die Hochzeit des Figaro**

Donnerstag, 21. Februar, 8 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 20. Februar 1935

Gastspiel Lilly de Garmo (Staatsoper - Berlin)



Die Hochzeit des Figaro

Heitere Oper in 4 Akten von Lorenzo da Ponte.

Deutsche Übersetzung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Musikal. Leitung: Walter Herbert.

Inszenierung: Dr. Walther Volbach.

Tänze: Trude Godwyn.

Der Graf	Jean Ernest a. G.
Die Gräfin	Fanny Cleve
Figaro	Josef Horn
Susanne	Lilly de Garmo a. G.
Cherubin	Lotte Ludwig
Dr. Bartolo	Alfred Holländer
Marzeline	Olga Levko-Antosch
Don Basilio	Edmund Singer
Don Curcio	Franz Würll
Antonio	Fritz Hein
Barbarina	Maria Barska

Pagen, Bediente, Landleute.

Spielt auf dem Schlosse des Grafen Almaviva.

Mitte des 18. Jahrhunderts.

Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag, 21. Februar, 8 Uhr: **Orpheus in der Unterwelt**

Freitag, 22. Februar, 8 Uhr: **Madame Butterfly**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Donnerstag, 21. Februar 1935

Orpheus in der Unterwelt

Burleske Oper in zwei Aufzügen (vier Bildern) von Crémieux,
deutsch nach Kalisch von Theodor Waldau

Musik von Jacques Offenbach

Inszenierung: Lustig-Prean

Dirigent: Dr. de la Cerda

Tänze: Neuber

Bühnenbilder: Josefovics

Personen

Aristeus	}	.....	Hans Weiss
Pluto			
Jupiter		.....	Eugen Strehn
Orpheus		.....	Johan Heesters
Eurydice		.....	Betty Werner
Hans Styx		.....	Eduard Fritsch
Merkur		.....	Ernst Wurmser
Mars		.....	Fritz Hein
Morpheus		.....	Hans Marischler
Diana		.....	Friederike Gehr
Juno		.....	Grete Jorisch
Venus		.....	Erika Feichtinger
Cupido		.....	Phillis Fehr
Minerva		.....	Olga Levko-Antosch
Die öffentliche Meinung		.....	Anny Berchtenbreiter

Götter, Göttinnen

Größere Pause nach dem 2. Bild

Kassen-Öffnung **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Freitag, 22. Februar, 8 Uhr; **Madame Butterfly**

Samstag, 23. Februar, $\frac{1}{2}$ 5 Uhr; **Die lustige Wiener Tierbühne**. 8 Uhr: **Valentino**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Freitag, 22. Februar 1935

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco
von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann.
Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: Alfred Holländer Musikal. Leitung: Fritz Weidlich

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Marguerita Bogenn
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Sofie Ludwig
F. B. Sinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Peter Daxevanos
Kate Sinkerton	Erika Feichtinger
Sharpless, Konsul der vereinigten Staaten in Nagasaki	Dolf Telatko
Boro Nakodo	Edmund Singer
Der Fürst Yamadori	Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär	Fritz Hein
Onkel Bonze	Josef Horn
Yakusidé	Franz Frankl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san; Diener

Ort: Nagasaki — Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause.

Kassen-Öffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag, 23. Februar, 1/25 Uhr: **Die lustige Wiener Tierbühne.** 8 Uhr: **Der Bettelstudent**
Sonntag, 24. Februar, 1/23 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.** 8 Uhr: **Praditheater**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 23. Februar 1935



Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Musik von Carl Millöcker

Dirigent: Dr. Philipp de la Cerda Regie: Ernst Wurmser

Personen:

Palmatica Gräfin Nowalska	Hermine Herma a. G.
Laura } deren Töchter	Betty Werner
Bronislava }	Elisabeth Sandner
Oberst Ollendorf	Richard Waldemar
von Wangenheim, Major	Ernst v. Nadherny
von Henrici, Rittmeister	Rolf Telatko
von Schweinitz, Lieutenant	Franz Frankl
von Richthoffen, Cornet	Philis Fehr
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmatica's Vetter	Fritz Hein
Eva, dessen Gattin	Maria Barska
Jan Janicki } (Stud. d. Jagellon.	Eduard Fritsch
Symon Rymanowicz } (Univ. in Krakau	Johan Heesters
Der Bürgermeister von Krakau	Ludwig Wolfert
Enterich, sächs. Invalide u. Kerkerh.	Ernst Wurmser
Onuphrie, Palmatica's Leibeigener	Walter Müller
Piffke } Schliesser	Hans Wand
Puffke }	Otto Weinstabl
Rej, ein Wirt	Hans Weiss

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Messbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenräger u. s. w.

Ort der Handlung: Krakau.

Zeit: 1704.

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 24. Februar, ¹/₂ 3 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg**. 8 Uhr; **Pradltheater**
Montag, 25. Februar, 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Sonntag, 24. Februar 1935

Gastspiel des Orig. Tiroler Pradltheaters Innsbruck

Zum 1. Male **Peter und Paul** Neuheit!

oder

Ein Heiratsantrag aus dem Jenseits

Eine Liebesposse aus den Tiroler Bergen von R. Wallfried

Kreszentia Mitterwieser, Der Moserwirt . . . Willi Rainer
Bäuerin . . . Pepi Gstrein Ferdl, sein Sohn . . . Toni Lang
Waberl, ihre Magd . Anna Weiss Der Pfarrer . . . Rich. Pachler
Spielt heutzutage im Dorfe Hinterniedertupfing.

Hierauf: **Der internationale Lachsclager** Zum 1. Male

Der schwarze Blaubart

oder

Die blutige Rache einer mittelalterlichen Unschuld

Ein blutig-verliehtes, aber trotzdem lustig-schauriges Ritterspiel in drei sehr gemüthlichen Abteilungen von Josefue Weiß. Das Stück spielt in der Zeit, da es sehr viel heiße Liebe, aber keine heiße Würstel gab. Die Haderlumpen waren auch damals schön schlechte Menschen.

Heinrich von Königswart, ein manchmal mutiger Held, aber sonst ein guter Patsch . . . Hugo Wellner
Emma, seine tränenreiche, zeitweise auch entführte Gemahlin Vroni Auer
Der wilde Hans von Schlangenborg, Raubritter und Mordbrenner, weißglühend von Liebeshitze, sonst ein lieber Narr Sepp Rauter
Ralf von Drachenstein, sein lieber Freund, auch ein Schuft . Richard Pachler
Urschl, eine ehemalige Unschuld, die mit einem blauen Auge davonkommt . . . Burgl Hauser
Der Hausnarr, etwas vorlaut, aber er sagt die Wahrheit . . . Fritz Lehner
Zwei Knappen, die auch Leichen tragen . . . * * *

1. Bild: **Der Fenstersturz der Unschuld um Mitternacht.**
2. **Überfall und Racheschwur,**
3. **Des blutigen Schurken Enthauptung.**

(In Gegenwart eines p. t. Publikums)

Einleitende Worte: Dir. Max Hölier

Zur freundlichen Beachtung! Die Pradler Ritter haben auf ihren Gastspielreisen im In- und Auslande stürmische Heiterkeit und sensationelle Erfolge erzielt und wiederholen auf Wunsch eines P. T. Publikums gerne jede ihrer Schandtaten. Besonders gerne sterben sie so lange, bis es dem P. T. Publikum zuwider ist. Für Beifall sind sie sehr empfänglich, hauptsächlich dann, wenn er nie dem andern gilt!

Kassen-Öffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Montag, 25. Februar, 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**

Dienstag, 26. Februar, 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Montag, 25. Februar 1935



Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten von Johann Strauß

In Szene gesetzt von **Karl Lustig-Prean**

Dirigent: **Walter Herbert**

Tänze: **Gustav Neuber**

Bühnenbild: **Karl Josefowics**

Homonay	Karl Kirchweg
Carnero	Ernst v. Nadherny
Barinkay	Norbert Ardelli
Zsupan	Richard Waldemar
Arjena	Mad. Schusterschitz
Mirabella	Olga Levko-Antosch
Ottokar	Eduard Fritsch
Czipra	Sotte Ludwig
Saffi	Marguerite Rozenn
Drei Zigeuner	Hans Weiß Fritz Hein Franz Frankl

Vor dem 3. Akt: Walzer „An der schönen blauen Donau“.

Größere Pause nach dem 2. Akt

Nach dem 2. Akt größere Pause

Kassen-Öffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Dienstag, 26. Februar, 8 Uhr; **Hoffmanns Erzählungen**

Mittwoch, 27. Februar, ¹/₂ 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 26. Februar 1935



Hoffmanns Erzählungen

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, 1 Vor- u. 1 Nachspiel
von J. Barbier und M. Carré.

Musik von Jacques Offenbach

Musik. Leitung: Walter Herbert. Inszenierung: Dr. Walther Volbach

Olympia	.....	Frieda Müller a. G.
Giulietta	.....	Else v. Heinrich
Antonia	.....	Marguerite Kozenn
Stella	.....	Friederike Gehr
Andreas	.....
Cochénille	.....
Pitichinaccio	.....	Franz Würll
Franz	.....
Lindorf	.....
Coppelius	.....
Dapertutto	.....	Alfred Holländer
Mirakel	.....
Niklaus	.....	Lotte Ludwig
Die Stimme der Mutter	.....	Anny Berchtenbreiter
Hoffmann	.....	Norbert Ardelli
Nathanael	.....	Eduard Singer
Spalanzani	.....	Eduard Fritsch
Crespel, der Vater Antonias	.....	Josef Horn
Luther	.....	Fritz Hein
Hermann	.....	Otto Weinstabl
Schlemihl	.....	Rolf Telatko

Studenten, Gäste Spalanzanis, Herren und Damen, Diener

Ort der Handlung: Vorspiel: In Luthers Keller zu Nürnberg, 1. Akt:
in Spalanzanis physikalischem Kabinett, 2. Akt: Im Palast Giuliettas
In Venedig, III. Akt: Im Hause Crespels, Nachspiel: In Luthers Keller

Kassen-Öffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch, 27. Februar, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg**

Donnerstag, 28. Februar, 8 Uhr: **Der Talisman**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g** pro Person

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

17
2
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

17
2
UHR

Mittwoch, 27. Februar 1935

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Mus. Ltg.: Walter Herbert Spielleitung: Dr. Walther Volbach

Chöre: Fritz Weidlich

Tänze: Trude Godwyn

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		. Josef Horn
Kunz Vogelsang, Kürschner		. Edmund Singer
Konrad Nachtigall, Spengler		. Rolf Telatko
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		. Alfred Holländer
Fritz Kothner, Bäcker		. Karl Kirchweg
Balthasar Zorn, Zinngießer		. Wolf Daucha
Ulrich Eisslinger, Würzkrämer		. Hans Weiss
Augustin Moser, Schneider		. Franz Würll
Hermann Ortel, Seifensieder		. Fritz Hein
Hans Schwarz, Strumpfwirker		. Walter Müller
Hans Foltz, Kupferschmied		. Franz Frankl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter		. Alex. Gillmann a. G.
David, Sachsen's Lehrbube . . . . .		. W. Kathammer a. G.
Eva, Pogner's Tochter . . . . .		. Gina van de Veer
Magdelene . . . . .		. Lotte Ludwig
Ein Nachtwächter . . . . .		. Ludwig Wolfert

Bürger und Bürgerinnen, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen
Schauplatz der Handlung: Nürnberg, Mitte des 16. Jahrh.

Größere Pause nach dem 1. und 2. Akt

* * * Hans Sachs **Joseph Schwarz** vom Deutschen
Landestheater in Prag

Kassen-Öffnung **6 Uhr**

Anfang $\frac{1}{2}$ **7 Uhr**

Ende gegen $\frac{1}{2}$ **11 Uhr**

Donnerstag, 28. Februar, 8 Uhr: **Der Talisman**

Freitag, 1. März, 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Donnerstag, 28. Februar 1935

Der Talisman

Posse mit Musik in 2 Teilen von Johann Nestroy in der Bearbeitung von Ernst Löwner. Musik von J. C. Knaflitsch

Die Sängerin	Frieda Müller a. B.
Frau von Cypressenburg	Maria West
Constanzia, ihre Kammerfrau	Edith Berger a. B.
Flora, Schloßgärtnerin	Mimi Stelzer
Pluherkern, Gartenknecht	Ernst Wurmser
Marquis, Friseur	Egon Sala a. B.
Spund, Bierversilberer	Richard Waldemar
Salome Pockerl, Gänsehüterin	Marianne Gerzner a. B.
Citus Feuersuchs	Fritz Schrecker a. B.
1. Page	Romana Stahl
2. Page	Herta Larisch
Christoph	Herbert Panosch
Schurl	Paul Brüll
Toni	Wilhelm Millet
Kaver	Ottokar Potesil
Mizzi	Berti Valešky
Hannerl	Fritzi Kornell
Minnerl	Ema Wallno
Ursula	Carla Steininger
Der Lehrer	Otto Weinstabl
Der Meißter	Ludwig Wolfert

Damen d. Gesellschaft, Lakaien, Bauernmädchen, Banernburschen

Musikalische Leitung: Fritz Schmidt

Künstl. Bühnenausgestaltung: St. Wessely Tänze T. Bodwyn

Regie: Carl Joachim nach der Inszenierung Ernst Löwners

Dirigent des Vorspieles zum 2. Teil: Der Komponist

Pause nach dem 1. Teil

Kassen-Eröffnung **7½ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Freitag, 1. März, 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Samstag, 2. März, ½8 Uhr: **Aida**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronner's Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag, 1. März 1935



Die Fledermaus

Operette in drei Akten von **L. Haffner** und **Rich. Genée**.

Musik von **Johann Strauß**.

Musikal. Leitung: **Dr. de la Cerda**.

Spielleitung: **E. v. Nadherny**.

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Hans Weiß
Dosalinde, seine Frau	Thia Klein a. G.
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Sotte Ludwig
Alfred	Franz Würl
Dr. Falke, Advokat	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar	Walter Müller
Adele, Stubenmädchen Dosalindes	Elisabeth Sandner
Frosch, Bedienter	Ernst Wurmser
Ida, Adeles Schwester	Philis Fehr
Melanie	Romana Stahl
Fauskine	Herma Horvath
Felicitas	Edith Kaldek
Sidi	Josefine Fügner
Minni	Silli Ringler
Sabine	Dia Hahn
Aly Bey, Ägypter	Franz Frankl
Carikoni, Marquis	Franz Deer
Murray, ein Amerikaner	Hans Marischler
Jwan, Kammerdiener des Prinzen	Stefan Schmidt

Die Handlung spielt in einem Badeort in der Nähe einer großen Stadt.

Einlagen im 2. Akt:

Marzi Daucha Dizzikato-Polka

Accelerationenwalzer, getanzt vom gesamten Ballettcorps

Kassen-Öffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Samstag, 2. März, 1/2 8 Uhr: **Aida**

Sonntag, 3. März, 2 Uhr: **Frau Holle**, 1/2 5 Uhr: **Der Zigeunerbaron**, 1/2 8 Uhr: **Der Talisman**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1
28
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 2. März 1935

1
28
UHR

AÏDA

Große Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Antonio Ghislanzoni
Deutsch von Julius Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Musikal.-Ltg.: W. Herbert Inszenierung: Dr. W. Volbach

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Tänze: Gustav Neuber

Chöre: Fritz Weidlich

Personen:

Der König von Aegypten Alfred Holländer
Amneris, seine Tochter Fina Adlersberg
Radames, Feldherr **Alex. Gillmann a. G.**
Ramphis, Oberpriester Josef Horn
Amonasro, König von Aethiopien Piero Pierotic a. G.
Aïda, äthiopische Sklavin Else v. Heinrich
Ein Bote Franz Würll
Eine Priesterin Marguerite Kozenn
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven
Sklavinnen, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben zur Zeit der Pharaonen.

Pause nach dem 4. und 5. Bild

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **1/2 8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Sonntag, 3. März, 2 Uhr: **Frau Holle**, 1/2 5 Uhr: **Der Zigeunerbaron**, 1/2 8 Uhr: **Der Talisman**
Montag, 4. März, 8 Uhr: **Pradltheater**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Sonntag, 3. März 1935



Der Talisman

Posse mit Musik in 2 Teilen von Johann Destroy in der Bearbeitung von Ernst Sönnner. Musik von J. E. Knaflitsch

Die Sängerin	Frieda Müller a. G.
Frau von Typressenburg	Maria West
Constanzia, ihre Kammerfrau	Edith Berger a. G.
Flora, Schloßgärtnerin	Mimi Stelzer
Pluherkern, Gartenknecht	Ernst Wurmser
Marquis, Friseur	Egon Sala a. G.
Spund, Bierversilberer	Richard Waldemar
Salome Pockerl, Bänsehüterin	Marianne Berzner a. G.
Titus Feuerfuchs	Fritz Schrecker a. G.
1. Page	Romana Stahl
2. Page	Herta Larisch
Christoph	Herbert Panosch
Schurl	Paul Brüll
Toni	Wilhelm Millet
Faver	Ottokar Potesil
Mizzl	Berti Valecky
Hannerl	Fritzi Kornell
Minnerl	Erna Wallno
Ursula	Carla Steininger
Der Lehrer	Otto Weinstabl
Der Meister	Ludwig Wolfert

Damen d. Gesellschaft, Lakaien, Bauernmädchen, Bauernburschen

Musikalische Leitung: Fritz Schmidt

Künstl. Bühnenausgestaltung: Wessely Stefan

Tänze Trude Godwyn

Regie: Carl Joachim nach der Inszenierung Ernst Sönnners

Dirigent des Vorspieles zum 2. Teil: Der Komponist

Pause nach dem 1. Teil

Kassen-Öffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 3. März, 2 Uhr: **Frau Holle**, $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: **Der Zigeunerbaron**

Montag, 4. März, 8 Uhr: **Pradltheater**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Montag, 4. März 1935

Letztes

Gastspiel des Orig. Tiroler Pradltheaters Innsbruck



Zum 1. Male **Ein gutes Rezept** Lachstürmel!

oder

A die Lieb' muß g'lernt sein ..!

Ein lustiges Jdill aus den Bergen von M. Moor.

Der Schulmeister	Richard Pachler
Der alte Hinterniedertupfernazi	Willy Mayr
Seine Tochter	Vroni Auer
Die alte Daxelzipfelbäuerin	Burgl Hauser
Ihr Sohn	Toni Lang

Spielt heutzutage

Einleitende Worte: Dir. Max Höller

Hierauf:

Alles lacht Tränen! Der internationale Radioerfolg!

Der Geist des gemordeten Markensteiners

oder

Das Blutgericht im Schauerturm

Großes Original-Ritterspiel voll blutig-ernstem Humor in 4 Bildern von J. Weiss

Hugo von Markenstein, ein tapferer, meuchlings ermordeter Held, der auch öfters als Geist spukt	Hans Rauter
Hedwig, dessen Gattin, früh verwitwet, daher stets betrübt	Vroni Auer
Ludwig von Löwenstein, deren Bruder, ein tapferer Jüngeling, dem das Weinen stets näher ist als das Lachen	Hugo Wellner
Leonore von Schwarzenstein, dessen zünftige Braut, sehr verliebt	Pepi Gstrein
Wolf von Rabenstein, ein heimtückischer, aber sinnlicher Liebhaber	Toni Lang
Ralf v. Ebersberg, sein ihm in den Ohren liegender Spießgeselle	Richard Pachler
Kunz, ein gefräßiger, vorlauter Knappe	Willy Mayr
Liesl, eine mittelalterliche Wirtin, auch nicht aufs Maul gefallen	Anna Weiss
Zwei Knappen, zu jeder Schandtät bereit	* * *

Der Schluß spielt etwas später als der Anfang.

Zur freundlichen Beachtung! Die Pradler Ritter wiederholen auf Wunsch eines P. T. Publikums gerne jede ihrer Schandtaten. Besonders gerne sterben sie so lange, bis es dem P. T. Publikum zuwider ist. Für Beifall sind sie sehr empfänglich, hauptsächlich dann, wenn er nie dem andern gilt!

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Dienstag, 5. März, 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Mittwoch, 6. März, 1/2 8 Uhr: **Die Hochzeit des Figaro**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 10 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 5. März 1935

Fest-Aufführung



Die Fledermaus

Operette in drei Akten von E. Haffner und Rich. Genée.

Musik von Johann Strauß.

In Szene gesetzt von Karl Lustig-Prean.

Musikal. Leitung: **Fritz Schmidt** Neue Bühnenbilder: **Carl Josefowics**.

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Hans Weiß
Rosalinde, seine Frau	Betti Werner
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Olga Levko-Antosch
Alfred	Dasso Argyris
Dr. Falke, Advokat	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar	Walter Müller
Adele, Stubenmädchen Rosalindes	Elisabeth Sandner
Jda, Adeles Schwester	Philis Fehr
Frosch, Bedienter	Ernst Wurmser
Jwan, Kammerdiener des Prinzen	Stefan Schmidt

Einlagen im 2. Akt:

Marzi Daucha Pizzikato-Polka von Johann Strauß

Ernst Arnold mit seiner Partnerin **Marion Mills**
Wiener Lieder

Frühlingsstimmen-Walzer Ballettcorps der Volksoper.

Pause nach jedem Akt.

Kassen-Eröffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **1 1/2 8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Mittwoch, 6. März, 1 1/2 8 Uhr: **Die Hochzeit des Figaro**

Donnerstag, 7. März, 8 Uhr: **Der Talisman**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1 1/2
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 6. März 1935

1 1/2
UHR

Die Hochzeit des Figaro

Heitere Oper in 4 Akten von Lorenzo da Ponte.

Deutsche Übersetzung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Musikal. Leitung: Walter Herbert.

Inszenierung: Dr. Walther Volbach.

Tänze: Trude Godwyn.

Der Graf	Kammersänger Arthur Fleischer a. G.
Die Gräfin	Fanny Cleve
Figaro	Josef Horn
Susanne	Madelaine Schusterschitz
Cherubin	Lotte Ludwig
Dr. Bartolo	Alfred Holländer
Marzeline	Olga Levko-Antosch
Don Basilio	Edmund Singer
Don Curcio	Franz Würll
Antonio	Fritz Hein
Barbarina	Maria Barska

• Pagen, Bediente, Landleute.

Spielt auf dem Schlosse des Grafen Almaviva.

Mitte des 18. Jahrhunderts.

Pause nach dem 2. Akt.

Kassenöffnung **7 1/2** Uhr

Anfang **1 1/2** 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag, 7. März, 8 Uhr: **Der Talisman**

Freitag, 8. März, 8 Uhr: **Carmen**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g** pro Person

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 7. März 1935



Der Talisman

Posse mit Musik in 2 Teilen von Johann Nestroy in der Bearbeitung von Ernst Sönnner. Musik von J. C. Knafitsch

Die Sängerin	Frieda Müller a. G.
Frau von Cypressenburg	Maria West
Constanzia, ihre Kammerfrau	Edith Berger a. G.
Flora, Schloßgärtnerin	Mimi Stelzer
Pluherkern, Gartenknecht	Ernst Wurmsler
Marquis, Friseur	Egon Sala a. G.
Spund, Bierversilberer	Richard Waldemar
Salome Pockerl, Gänsehüterin	Marianne Berzner a. G.
Titus Feuerfuchs	Fritz Schrecker a. G.
1. Page	Romana Stahl
2. Page	Herta Sarisch
Christoph	Herbert Panosch
Schurl	Paul Brüll
Toni	Wilhelm Millet
Faver	Ottokar Potesil
Mizzl	Berti Valešky
Hannerl	Fritzi Kornell
Minnerl	Erna Wallno
Ursula	Carla Steininger
Der Lehrer	Otto Weinstabl
Der Meister	Ludwig Wolfert

Damen d. Gesellschaft, Sakaien, Bauernmädchen, Banernburschen

Musikalische Leitung: Fritz Schmidt

Künstl. Bühnenausgestaltung: Wessely Stefan

Tänze Trude Bodwyn

Regie: Carl Joachim nach der Inszenierung Ernst Sönnners

Dirigent des Vorspieles zum 2. Teil: Der Komponist

Pause nach dem 1. Teil

Kassen-Eröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag, 8. März, 8 Uhr: **Carmen**

Samstag, 9. März, 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag, 8. März 1935



CARMEN

Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halevy

Musik von Georges Bizet

Musikal-Leitung: Fritz Weidlich Inszenierung: Walter Volbach

Tänze: Gustav Neuber Bühnenbild: Josefovic u. Keiler

Don José, Sergeant	Norbert Ardelli
Escamillo, Stierfechter	Piero Pierotic a. G.
Remendado	Adolf Wand
Dancairo	Franz Würll
Zuniga, Leutnant	Josef Horn
Moralès, Sergeant	Karl Kirchweg
Carmen	Anny Berchtenbreiter
Micaela	Gina van de Veer
Frasquita	Madelaine Schusterschitz
Mercédès	Olga Levko-Antosch

Volk, Soldaten, Schmuggler, Stierfechter, Zigaretten-
arbeiterinnen, Straßenjungen

Ort der Handlung: In und bei Sevilla 1820

Pause nach dem 2. Akt

Kassen-Eröffnung **7¹/₂ Uhr**

Aufang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Samstag, 9. März, 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Sonntag, 10. März, 2 Uhr: **Hänsel und Gretel**, ¹/₂ 5 Uhr: **Tosca**, 8 Uhr: **Der Bettelstudent**.

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Samstag, 9. März 1935

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von **L. Haffner** und **Dich. Genée**.

Musik von **Johann Strauß**.

In Szene gesetzt von **Karl Lustig-Prean**.

Musikal. Leitung: **Fritz Schmidt** Neue Bühnenbilder: **Carl Josefowics**.

Gabriel v. Eisenstein, Dentier	Hans Weiß
Rosalinde, seine Frau	Betty Werner
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Olga Leoko-Antosch
Alfred	Vasso Argyris
Dr. Falke, Advokat	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar	Walter Müller
Adele, Stubenmädchen Rosalindes	Elisabeth Sandner
Jda, Adeles Schwester	Romana Stahl
Frosch, Berichtsdiener	Ernst Wurmsler
Jwan, Kammerdiener des Prinzen	Stefan Schmidt

Einlagen im 2. Akt:

Richard Waldemar — Heitere Vorträge

An der Schönen blauen Donau . . Ballettcorps der Volksoper.

Pause nach jedem Akt.

Kassen-Eröffnung **7 Uhr** Anfang $\frac{1}{2}$ **8 Uhr** Ende gegen **11 Uhr**

Sonntag, 10. März, 2 Uhr: **Hänsel und Gretel**, $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: **Tosca**, 8 Uhr: **Der Bettelstudent**.
Montag, 11. März, 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronner's Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Sonntag, 10. März 1935

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Dirigent: Dr. Philipp de la Cerda Regie: Ernst Wurmser

Personen:

Palmatica Gräfin Nowalska	Marianne Schimke
Laura } deren Töchter	Betty Werner
Bronislava }	Elisabeth Sandner
Oberst Ollendorf	Richard Waldemar
von Wangenheim, Major	Rolf Telatko
von Henrici, Rittmeister	Franz Frankl
von Schweinitz, Lieutenant	Wolf Daucha
von Richthoffen, Cornet	Philis Fehr
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmatica's Vetter	Fritz Hein
Eva, dessen Gattin	Maria Barska
Jan Janicki } (Stud. d. japellon.	Eduard Fritsch
Symon Rymanowicz } (Univ. in Krakau	Johan Heesters
Der Bürgermeister von Krakau	Ludwig Wolfert
Enterich, sächs Invalide u. Kerkerh.	Ernst Wurmser
Onuphrie, Palmatica's Leibeigener	Walter Müller
Piffke } Schliesser	Hans Wand
Puffke }	Otto Weinstabl
Rej, ein Wirt	Hans Weiss

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgers-
frauen, Kaufleute, Messbesucher, polnische Juden, eine Musik-
bande, sächsische Soldaten, Fahnenträger u s. w.

Ort der Handlung: Krakau.

Zeit: 1704.

Kassen-Öffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Montag, 11. März, 8 Uhr: **Die Fledermaus**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Montag, 11. März 1935

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von **L. Haffner** und **Rich. Genée**.

Musik von **Johann Strauß**.

In Szene gesetzt von **Karl Lustig-Prean**.

Musikal. Leitung: **Fritz Schmidt**

Neue Bühnenbilder: **Carl Josefowics**.

Gabriel v. Eisenstein, Dentier	Hans Weiß
Rosalinde, seine Frau	Betty Werner
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Olga Levko-Antosch
Alfred	Vasso Argyris
Dr. Falke, Advokat	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar	Walter Müller
Adele, Stubenmädchen Rosalindes	Elisabeth Sandner
Ida, Adeles Schwester	Romana Stahl
Frosch, Bedienter	Ernst Wurmsler
Jwan, Kammerdiener des Prinzen	Stefan Schmidt

Einlagen im 2. Akt:

Richard Waldemar — Heitere Vorträge

An der schönen blauen Donau . . Ballettcorps der Volksoper.

Pause nach jedem Akt.

Kassenöffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Dienstag, 12. März, 8 Uhr: **Carmen**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 13. März 1935

Orpheus in der Unterwelt



Burleske Oper in zwei Aufzügen (vier Bildern) von Crémieux,
deutsch nach Kalisch von Theodor Waldau

Musik von Jacques Offenbach

Inszenierung: Lustig-Prean

Dirigent: Dr. de la Cerda

Tänze: Neuber

Bühnenbilder: Josefovics

Personen

Aristeus	}	.....	Hans Weiss
Pluto			
Jupiter		.....	Eugen Strehn
Orpheus		.....	Johan Heesters
Eurydice		.....	Betty Werner
Hans Styx		.....	Eduard Fritsch
Merkur		.....	Ernst Wurmser
Mars		.....	Fritz Hein
Morpheus		.....	Hans Marischler
Diana		.....	Friederike Gehr
Juno		.....	Grete Jorisch
Venus		.....	Erika Feichtinger
Cupido		.....	Phillis Fehr
Minerva		.....	Olga Levko-Antosch
Die öffentliche Meinung		.....	Anny Berchtenbreiter

Götter, Göttinnen

Größere Pause nach dem 2. Bild

Kassenöffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Donnerstag, 14. März, 8 Uhr: **Rigoletto**

Freitag, 15. März, 8 Uhr: **Der Belferstudent**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 14. März 1935

Gastspiel Tatjana Menotti



RIGOLETTO

Oper in 4 Akten von F. M. Piave

Musik von G. Verdi

Inszenierung: Dr. Walther Volbach

Musikalische Leitung: Walter Herbert

Chöre: Fritz Weidlich

Tänze: Gustav Neuber

Dekorationen, Entwürfe, hergestellt unter Mitarbeit von
Prof. Berthold Löffler und seiner Meisterklasse

Der Herzog	Albert Feller
Graf Ceperano	Herbert Panosch
Gräfin Ceperano	Erika Feichtinger
Marullo	Fritz Hein
Borsa	Franz Würll
Monterone	Rolf Telatko
Rigoletto	Desider Kovacs vom Stadth. Basel a. G.
Gilda	* * *
Sparafucile	Josef Horn
Maddalena	Lotte Ludwig
Giovana	Margareta Regner
Page	Maria Barska
Hellebardier	Franz Frankl

* * * Gilda **Tatjana Menotti** v. d. Mailänder Scala

Herren und Damen des Hofes, Pagen, Soldaten

Die Handlung spielt in Mantua, Ende des 15. Jahrhunderts

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **3¹/₄ 11 Uhr**

Freitag, 15. März, 8 Uhr: **Der Bettelstudent**

Samstag, 16. März, 8 Uhr: **La Bohème**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag, 15. März 1935



Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genee

Musik von Carl Millöcker

Dirigent: Fritz Schmidt

Regie: Ernst Wurmser

Personen:

Palmatica Gräfin Nowalska	Marianne Schimke
Laura } deren Töchter	Betty Werner
Bronislava }	Elisabeth Sandner
Oberst Ollendorf	Richard Waldemar
von Wangenheim, Major	Rolf Telatko
von Henrici, Rittmeister	Franz Frankl
von Schweinitz, Lieutenant	Wolf Daucha
von Richthoffen, Cornet	Thea Poras
Bogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmatica's Vetter . . .	Fritz Hein
Eva, dessen Gattin	Maria Barska
Jan Janicki } Stud. d. japellon.	Eduard Fritsch
Symon Rymanovicz } Univ. in Krakau	Johan Heesters
Der Bürgermeister von Krakau	Ludwig Wolfert
Enterich, sächs. Invalide u. Kerkerm. .	Ernst Wurmser
Onuphrie, Palmatica's Leibeigener . . .	Walter Müller
Piffke } Schliesser	Hans Wand
Puffke }	Otto Weinstabl
Rej, ein Wirt	Hans Weiss

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Messbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger u. s. w.

Ort der Handlung: Krakau.

Zeit: 1704.

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag, 16. März, 8 Uhr: **La Bohème**

Sonntag, 17. März, 2 Uhr: **Max und Moritz.** 1/2 Uhr: **La Traviata.** 8 Uhr: **Ein Böhme in Amerika**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 16. März 1935

Gastspiel Tatjana Menotti

Neueinstudierung!

„Die Bohème“

Oper in 4 Akten

Musik von G. Puccini, Text G. Giacosa u. L. Illica

Musikalische Leitung: Walter Herbert

Inszenierung: Alfred Holländer

Rudolf	Peter Baxevanos
Schaunard	Rolf Telatko
Marcel	Jean Ernest a. G.
Colline	Josef Horn
Bernard	Fritz Hein
Mimi	* * *
Musette	Madeleine Schusterschitz
Parpignol	Franz Würll
Alcindor	Eduard Fritsch

* * * Mimi **Tatjana Menotti** v. d. Mailänder Scala

Studenten, Näherinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen,
Soldaten, Kellner, Kinder etc.

Schauplatz: Paris

1. Akt: In der Mansarde
2. Akt: Im Quartier Latin
3. Akt: An der Zollschranke
4. Akt: In der Mansarde

Pause nach dem 2. Akt

Kassen-Eröffnung **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **$\frac{1}{2}$ 11 Uhr**

Sonntag, 17. März, 2 Uhr: **Max und Moritz.** $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: **La Traviata.** 8 Uhr: **Ein Böhme in Amerika**
Montag, 18. März, 8 Uhr: **Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 19. März 1935

„Caponsacchi“ (Schicksal in Arezzo)



Oper in 3 Akten, Vor- und Nachspiel nach Robert Brownings
Dichtung „The Ring and the Book“ von Arthur Goodrich
Musik von **Richard Hageman**

Musikal. Ltg.: **Der Komponist** Inszenierung: **Dr. Otto Erhardt a. G.**

Caponsacchi		Norbert Ardelli
Guido Franceschini		Alfred Jerger a. G.
Papst Innozenz XII.		Josef Horn
Tommati	Richter des päpstl. Gerichtshofes	Fritz Hein
Scalchi		Karl Kirchweg
Venturini		Hans Weiss
Montini, Kapitän der päpstl. Garde		Eduard Fritsch
Giotto		Walter Müller
Melchior	Soldaten der päpstl. Garde	Franz Frankl
Andrea		Franz Würl
Kanonikus Conti		Alfred Holländer
Pietro, Pompilias Vater		Josef Horn
Gherardi		Edmund Samato
Der Gouverneur von Arezzo		Rolf Telatko
Der Erzbischof von Arezzo		Eduard Fritsch
Der Gastwirt von Castelnuovo		Walter Müller
Sein Diener		Wolf Daucha
Wache		Karl Kirchweg
Bote		Franz Würl
Pompilia, Guidos Frau		Gina van de Veer
Violante, ihre Mutter		Lotte Ludwig
Margherita, ihre Dienerin		Olga Levko-Antosch
Marinetta		Jella Braun-Fernwald

Masken, Bürger, Bauern, Wachen, Landvolk, Diener etc.

Die Handlung spielt in Rom, Arezzo und Castelnuovo in der 2. Hälfte des 17. Jahrh.

Im Karnevalstanz des I. Aktes wirken mit:

Daisy Baumann, Max Lewinsky, Hans Hillitzer und das Ballett der Volksoper

Tänze: Willy Fränzl a. G.

Chöre: Fritz Weidlich

Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Kostümentwürfe: Lissie Wellesz

Kassen-Eröffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **1/2 8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Mittwoch, 20. März, 8 Uhr: **La Bohème**

Donnerstag, 21. März, 8 Uhr: **Caponsacchi**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 20. März 1935

Gastspiel **Tatjana Menotti**



„Die Bohème“

Oper in 4 Akten

Musik von G. Puccini, Text G. Giacosa u. L. Illica

Musikalische Leitung: Walter Herbert

Inszenierung: Alfred Holländer

Rudolf	Peter Baxevanos
Schaunard	Rolf Telatko
Marcel	Jean Ernest a. G.
Colline	Josef Horn
Bernard	Fritz Hein
Mimi	* * *
Musette	Madeleine Schusterschitz
Parpignol	Franz Würll
Alcindor	Eduard Fritsch

* * * **Tatjana Menotti** v. d. Mailänder Scala

Studenten, Näherinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen,
Soldaten, Kellner, Kinder etc.

Schauplatz: Paris

1. Akt: In der Mansarde
2. Akt: Im Quartier Latin
3. Akt: An der Zollschranke
4. Akt: In der Mansarde

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **1/2 11 Uhr**

Donnerstag, 21. März, 8 Uhr: **Caponsacchi**

Freitag, 22. März, 8 Uhr: **Der Barbier von Sevilla**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 21. März 1935

„Caponsacchi“ (Schicksal in Arezzo)



Oper in 3 Akten, Vor- und Nachspiel nach Robert Brownings
Dichtung „The Ring and the Book“ von Arthur Goodrich

Musik von **Richard Hageman**

Musikal. Ltg.: **Der Komponist** Inszenierung: **Dr. Otto Erhardt a. G.**

Caponsacchi	Norbert Ardelli
Guido Franceschini	Alfred Jerger a. G.
Papst Innozenz XII.	Josef Horn
Tommati	} Richter des päpstl. Fritz Hein Gerichtshofes Karl Kirchweg
Scalchi	
Venturini	} Hans Weiss
Montini, Kapitän der päpstl. Garde	Eduard Fritsch
Giotto	} Walter Müller
Melchior	} Soldaten der päpstl. Garde Franz Frankl
Andrea	
Kanonikus Conti	Franz Würll
Pietro, Pompilias Vater	Alfred Holländer
Gherardi	Josef Horn
Der Gouverneur von Arezzo	Edmund Samato
Der Erzbischof von Arezzo	Rolf Telatko
Der Gastwirt von Castelnuovo	Eduard Fritsch
Sein Diener	Walter Müller
Wache	Wolf Daucha
Bote	Karl Kirchweg
Pompilia, Guidos Frau	Franz Würll
Violante, ihre Mutter	Gina van de Veer
Margherita, ihre Dienerin	Lotte Ludwig
Marinetta	Olga Levko-Antosch
	Jella Braun-Fernwald

Masken, Bürger, Bauern, Wachen, Landvolk, Diener etc.

Die Handlung spielt in Rom, Arezzo und Castelnuovo in der 2. Hälfte des 17. Jahrh.

Im Karnevalstanz des I. Aktes wirken mit:

Daisy Baumann, Max Lewinsky, Hans Hillitzer und das Ballett der Volksoper

Tänze: Willy Fränzl a. G.

Chöre: Fritz Weidlich

Bühnenbilder: Karl Josefovicz Kostümentwürfe: Lissie Wellesz

Kassen-Öffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag, 22. März, 8 Uhr: **Der Barbier von Sevilla**

Samstag, 23. März, 8 Uhr: **Dalibor**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Samstag, 23. März 1935

**Drittes Gastspiel der Oper des
Slow. Nationaltheater aus Bratislava.**

Dalibor

Oper in 3 Akten.

Text von Joseph Wenzig, deutsch von Max Kalbeck

Musik von F. Smetana.

Dirigent: K. Nedbal.

Regie: B. Vilím.

Ausstattung: Prof. B. Krs.

Wladislaw, König von Böhmen K. Zavrel
Dalibor, Ritter J. Jaros a. G.
Budiwoj, Befehlshaber der Wache B. Archipoo
Benesch, Kerkermeister A. Flögl
Veit, Knappe Dalibors F. Hájek
Milada, Schwester des ermordeten Burg-
grafen Zd. Spacková a. G.
Jutta, eine Waise H. Blaho-Bartosová

Ort: Hradschin und Umgebung von Prag

Zeit: Um 1500

Pause nach dem II. Akt.

Kassen-Öffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Sonntag, 24. März, 2 Uhr: **Schneewittchen.** 1/2 5 Uhr: **Caponsacchi.** 1/2 9 Uhr: **Die Bohème.**
Montag 25. März, 8 Uhr: **Der Barbier von Sevilla**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Sonntag, 24. März 1935

**Gastspiel Tatjana Menotti
und Giuseppe Massu**



„Die Bohème“

Oper in 4 Akten

Musik von G. Puccini, Text G. Giacosa u. L. Illica

Musikalische Leitung: Walter Herbert

Inszenierung: Alfred Holländer

Rudolf	* * *
Schaunard	Rolf Telatko
Marcel	Jean Ernest a. G.
Colline	Josef Horn
Bernard	Fritz Hein
Mimi	* * *
Musette	Madeleine Schusterschitz
Parpignol	Franz Würl
Alcindor	Eduard Fritsch

* * * Rudolf . **Giuseppe Massu** v. d. Mailänder Scala
* * * Mimi . **Tatjana Menotti** v. d. Mailänder Scala

Studenten, Näherinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen,
Soldaten, Kellner, Kinder etc.

Schauplatz: Paris

1. Akt: In der Mansarde
2. Akt: Im Quartier Latin
3. Akt: An der Zollschranke
4. Akt: In der Mansarde

Pause nach dem 2. Akt

Kassen-Eröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 1/9 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Montag, 25. März, 8 Uhr: **Der Barbier von Sevilla**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronner's
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Montag, 25. März 1935

Gastspiel Tatiana Menotti

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten (drei Bildern) von G. A. Rossini
Dichtung von Beaumarchais von Cesar Sterbini (Kollmann)

Musikal. Leitung: Fritz Weidlich

Regie: Karl Lustig-Prean

Graf Almaviva	Norbert Ardelli
Bartolo	Alfred Holländer
Rosine	Tatiana Menotti a. G.
Basilio	Josef Horn
Marzelline	Olga Levko-Antosch
Figaro	Karl Kirchweg
Fiorillo	Rolf Telatko

Musikanten, Offiziere und Soldaten

Ort: Sevilla

Ausstattung: Karl Josefovics

Kassen-Öffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Dienstag 26. März, 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**

Mittwoch, 27. März, 8 Uhr: **Madame Butterfly**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Dienstag, 26. März 1935

Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten von **Johann Strauß**

In Szene gesetzt von **Karl Lustig-Prean**

Dirigent: **Fritz Schmidt**

Tänze: **Gustav Neuber**

Bühnenbild: **Karl Josefovics**

Homonay	Hans Weiß
Carnero	Eugen Strehn a. B.
Barinkay	Norbert Ardelli
Zsupan	Richard Waldemar
A. Sena	Mad. Schusterschitz
Mirabella	Olga Levko-Antosch
Ottokar	Eduard Freitsch
Tzipra	Sofie Ludwig
Saffi	Marguerite Kozenn
Drei Zigeuner . . . . .	| Ludwig Wolfert
	| Fritz Hein
	| Franz Frankl
Jstvan	Paul Brüll

Vor dem 3. Akt: Walzer „An der Schönen blauen Donau“.

Größere Pause nach dem 2. Akt

Kassen-Öffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Mittwoch, 27. März, 8 Uhr: **Madame Butterfly**

Donnerstag, 28. März, 8 Uhr: **La Traviata**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 27. März 1935



Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John S. Long und David Belasco
von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann.
Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: Alfred Holländer Musikal. Leitung: Fritz Weidlich

Cho-cho-san, genannt Butterfly Marguerita Kozenn
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin Lotte Ludwig
F. B. Sinkerton, Leutnant
in der Marine U. S. A. * * *
Kate Sinkerton Erika Feichtinger
Sharples, Konsul der vereinigten
Staaten in Nagasaki Piero Pierotti a. G.
Boro Nakodo Edmund Samato
Der Fürst Yamadori Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär Dolf Telatko
Onkel Bonze Fritz Hein
Yakuside Franz Frankl

* * * F. B. Sinkerton . . . **Giuseppe Massu** von der
Mailänder Scala

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san; Diener

Ort: Nagasaki — Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause.

Kassen-Öffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Donnerstag, 28. März, 8 Uhr: **La Traviata**

Freitag, 29. März, 8 Uhr: **Der Talisman**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 28. März 1935

Gastspiel **Tatjana Menotti**



La Traviata (Die Cameliendame)

Lyrische Oper in 4 Akten

nach dem Roman von A. Dumas von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Inszenierung: Dr. Walther Volbach. Tänze: Gustav Neuber

Musikalische Leitung: Fritz Weidlich

Violetta Valery	* * *
Flora Bervoix	Erika Feichtinger
Annina	Lotte Ludwig
Alfred Germont	Norbert Ardelli
Georg Germont	Piero Pierotic a. G.
Gaston Vicomte de Letorières	Franz Würl
Baron Douphol	Fritz Hein
Marquis d'obigny	Rolf Telatko
Doktor Grenvil	Alfred Holländer
Joseph, Diener Violettas	Fritz Kaiser
Ein Gast bei Flora	Adolf Wand

* * * Violetta **Tatjana Menotti** v. d. Mailänder Scala
Freunde und Freundinnen Violettas u. Floras, Zigeunerinnen
Bediente.

Spielt in Paris und seiner Umgebung im 18. Jahrhundert.

Bühnenbild: Vinzenz Lammel

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Eröffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Freitag, 29. März, 8 Uhr: **Der Talisman**
Samstag, 30. März, 8 Uhr: **Ein Maskenball**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag, 29. März 1935



Der Talisman

Posse mit Musik in 2 Teilen von **Johann Destroy** in der Bearbeitung von **Ernst Sönnner**. Musik von **J. C. Knaflitsch**

Die Sängerin	Frieda Müller a. G.
Frau von Cypressenburg	Maria West
Constanza, ihre Kammerfrau	Edith Berger a. G.
Flora, Schloßgärtnerin	Mimi Stelzer
Dußerker, Gartenknecht	Ernst Wurmsler
Marquis, Friseur	Egon Sala a. G.
Spund, Bierversilberer	Richard Waldemar
Salome Pockerl, Bänsehüterin	Marianne Berzner a. G.
Citus Feuerfuchs	Fritz Schrecker a. G.
1. Page	Romana Stahl
2. Page	Herta Larisch
Christoph	Herbert Panosch
Schuel	Paul Brüll
Toni	Wilhelm Millet
Faver	Ottokar Potesil
Mizzi	Berti Valefsky
Hannerl	Fritzi Kornell
Minnerl	Erna Wallno
Ursula	Carla Steininger
Der Lehrer	Otto Weinstabl
Der Meister	Ludwig Wolfert

Damend. Gesellschaft, Sakaien, Bauernmädchen, Bauernburschen

Musikalische Leitung: **Fritz Schmidt**

Künstl. Bühnenausgestaltung: **Wessely Stefan**

Tänze: **Trude Godwyn**

Regie: **Carl Joachim** nach der Inszenierung **Ernst Sönnners**

Dirigent des Vorspieles zum 2. Teil: **Der Komponist**

Pause nach dem 1. Teil

Kassenöffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Samstag, 30. März, 8 Uhr: **Ein Maskenball**

Sonntag, 31. März, ¹/₂ 2 Uhr: **Lustiger Kindernachmittag**, ¹/₂ 4 Uhr: **Die Bohème**.

¹/₈ Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg**.

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Samstag, 30. März 1935

Neu einstudiert

Ein Maskenball

Oper in 3 Aufzügen (6 Bildern) von E. Scribe und A. Somma

Musik von Giuseppe Verdi

Musikal. Leitung: Fritz Weidlich

Inszenierung: Dr. Walther Volbach

Bühnenbild: Dworschak u. Sammel

Tänze: Gustav Neuber

Gustav III., König von Schweden	Vasso Argyris
Graf Ankarström	Piero Pierotic a. G.
Amelia, seine Gattin	Else v. Heinrich
Ulrica, eine Zigeunerin	Anny Berchtenbreiter
Oscar Page	Maria Grieser a. G.
Graf Ribbing	Alfred Holländer
Graf Horn	Fritz Hein
Christian, ein Matrose	Dolf Telatko
Der Oberrichter	Franz Frankl
Der Diener Amelias	Franz Würl

Offiziere, Beamte, Diener, Soldaten, Volk

Die Handlung spielt Ende des 18. Jahrhunderts in Stockholm und Umgebung.

Pause nach dem 2. Akt (3. Bild)

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 31. März, 1/2 Uhr: **Lustiger Kindernachmittag.** 1/4 Uhr: **Die Bohème.**
1/8 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.**

Montag 31. März, 8 Uhr: **Hurra — ein Junge**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Montag, 1. April 1935



Hurra — ein Junge!

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

Geheimrat Theodor Nathusius Gustav Hild
Mathilde, seine Frau Alexandra Hermann
Henny, deren Tochter Camilla Weber
Professor Waldemar Weber,
 Privatdozent, ihr Mann Franz Kutschera
Helga Lüders Else Herrmann
Dr. Kurt Wehling, Rechtsanwalt Erich Nikowitz
Fritz Pappenstiel Hans Ziegler
Anna, Dienstmädchen bei Weber Edith Karger
Behnke, Tischler Fritz Grünne

Regie: Karl Kalwoda.

Pause nach dem zweiten Akt

Den Pelz des Fr. Herrmann lieferte das Pelzhaus zum sibirischen Zobel, VI. Mariahilferstraße Nr. 103 — Den Anzug des Herrn Nikowitz lieferte das Schneideratelier Franz Slabek, VIII, Langegasse 8.

Kassen-Öffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Dienstag, 2. April, 8 Uhr: **Das Walzerparadies.**

Mittwoch, 3. April, 8 Uhr: **Das Walzerparadies**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 2. u. Mittwoch, 3. April 1935

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Das Walzerparadies

Wiener Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald
Musik von **Oscar Straus**



Mathias Polleder, Wiener Fabrikant		Josef Egger
Lina, seine Gattin		Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn		Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik		Hans Fleischmann
Maria, seine Frau		Lina Loos
Mizzi, beider Tochter		Lizzi Holzschuh
Der Großvater Domayer		Ludwig Stössel
Wiesinger		Harry Fuß
Gaby Ritzinger		Evi Panzner
August Mierecke		Willi Stettner
Willy	} Freunde Poldis	Rudolf Boss
Peter		Otto Ambroß
Maxi		Egon Sala
Toni		Erwin Uiberacker
Ernst		Kurt Jung
Dolly	} Freundinnen Mizzis	Hansi Prinz
Lizzi		Lya Lange
Nelli		Irma Agaston
Elli		Maria Manon
Manzi, Balletteuse		Lissi Lind
Pankraz, Diener bei Polleder		Ernst Wieland
Ein Portier		Florenz Fuchs-Nordhoff
Ein Kellner		Georg Schauhuber

Inszenierung: Rudolf Beer

Musikal. Einstudierung: Ernst Römer. Tänze: Eugen Kövay
Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Nach dem 1. Akt eine kleinere, n. d. 2. Akt eine größere Pause

Kassen-Öffnung **7¹/₂ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Donnerstag, 4. April, 8 Uhr: **Das Sperrsechserl**

Freitag, 5. April, 8 Uhr: **Die Bohème**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Donnerstag, 4. April 1935

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Das Walzerparadies



Wiener Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald
Musik von **Oscar Straus**

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Josef Egger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Hans Fleischmann
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Lizzi Holzschuh
Der Großvater Domayer	Ludwig Stössel
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Ritzinger	Evi Panzner
August Mierecke	Willi Stettner
Willy	Rudolf Boss
Peter	Otto Ambroß
Maxi	Egon Sala
Toni	Erwin Uiberacker
Ernst	Kurt Jung
Dolly	Hansi Prinz
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Irma Agaston
Elli	Maria Manon
Manzi, Balletteuse	Lissi Lind
Pankraz, Diener bei Polleder	Ernst Wieland
Ein Portier	Florenz Fuchs-Nordhoff
Ein Kellner	Georg Schauhuber

Inszenierung: Rudolf Beer

Musikal. Einstudierung: Ernst Römer. Tänze: Eugen Kövary
Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Nach dem 1. Akt eine kleinere, n. d. 2. Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag 5. April, 8 Uhr: **Die Bohème**

Samstag 6. April, 8 Uhr: **Das Walzerparadies**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Sonntag, 7. April 1935

Das tapfere Schneiderlein

Märchen in 3 Bildern von Robert Bürkner

Regie und Conference: Eduard Sekler

Musikalische Leitung: Hans Holevy

Die Königin	Maria West
Das Prinzesschen	Thea Poras
Das Bäschen	Hilde Kraus
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland	Fritz Urbanczik
Die Erzieherin des Prinzen	Grete Jorysch
Das tapfere Schneiderlein	Paul Mahr
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Erika Dannbacher
Der Riese, der alles hört	Otto Kübart
Der Riese, der gar nichts hört	Karl Brunner
Das Wildschwein	Franz Schmied
Das Einhorn	Josef Hollerer
Erster Page	Elfi Wrany
Zweiter Page	Jona Prokop

Ort der Handlung: Märchenland

Zeit: Es war einmal

Kassenöffnung **1 Uhr**

Anfang **2 Uhr**

Ende gegen **4 Uhr**

Montag, 8. April, 8 Uhr: **Das Walzerparadies**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **10 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Sonntag, 7. April 1935

Gastspiel **Tatjana Menotti**

RIGOLETTO

Oper in 4 Akten von F. M. Piave

Musik von G. Verdi

Inszenierung: Dr. Walther Volbach

Musikalische Leitung: Walter Herbert

Chöre: Fritz Weidlich

Tänze: Gustav Neuber

Dekorationen, Entwürfe, hergestellt unter Mitarbeit von

Prof. Berthold Löffler und seiner Meisterklasse

Der Herzog	Norbert Ardelli
Graf Ceprano	Herbert Panosch
Gräfin Ceprano	Erika Feichtinger
Marullo	Fritz Hein
Borsa	Franz Würll
Monterone	Rolf Telatko
Rigoletto	Piero Pierotic
Gilda	* * *
Sparafucile	Josef Horn
Maddalena	Lotte Ludwig
Giovanna	Lisa Römer
Page	Maria Barska
Hellebardier	Franz Frankl

Herren und Damen des Hofes, Pagen, Soldaten

* * * Gilda . . . **Tatjana Menotti** v. d. Mailänder Scala

Die Handlung spielt in Mantua, Ende des 15. Jahrhunderts

Pause nach dem zweiten Akt

Kassen-Öffnung **7¹/₂ Uhr**

Aufang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Montag, 8. April, 8 Uhr: **Das Walzerparadies**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Dienstag, 9. April 1935



Das Sperrsechserl

Ein Wiener Stück mit Musik in 4 Akten von Alfred Grünwald und Robert Blum. — Musik von Robert Stolz

Regie: **Eduard Sekler**

Kapellm.: **Dr. Alfred Spannagel**

Kilian Pfandl, Bürger und Fleischhauer	Charles Jirka
Lisi, seine Frau aus zweiter Ehe	Mimi Stelzer
Heini, sein Sohn aus erster Ehe	Hans Weiß
Dep. Novak, Privatier und Hausbesitzer	Karl Kneidinger
Sopherl, seine Tochter	Elisabeth Lizek
Michi, Lisi's Freundin	Gieta Georgi
Willi Sperl, Freund Heini's	Bertl Demek
Flinserl	Hans Malter
Der g'stickte Poldl	E. F. Sadofsky
Ein Korporal	Franz Riederer
Marianka, seine Geliebte	Poldi Wilezek
Ein verliebtes Fräulein	Hilde Kraus
Ein veriebter Herr	Paul Brüll
Ein Betrunkener	Karl Merkel
Dessen Frau	Marie Mikulio
Der Hausbesorger	Ernst Wurmsler
Frau Taschelmaier, Greislerin	Erika Dannbacher
Baron Egon von Kleefeld	Eduard Fritsch
Graf Joszi Ehbefleck	Paul Wahr
Baron Serchenfeld	Otto Kübart
Die Frau Professor	Erika Dannbacher
Komtesse Lizzi	Thea Poras
Desi, Dienstmädchen bei Pfandl	Poldi Wilezek
Ein Telegrafentele	Paul Brüll
Franzl, Gehilfe bei Pfandl	Fritz Hofstron
Kommissär	Eduard Sekler
Ein pressierter Herr	Paul Brüll
Ein Junge	Elfi Wrany

Dienstmädchen, Masken

Kassenöffnung **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Mittwoch, 10. April, 8 Uhr: **Das Walzerparadies**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch, 10., Donnerstag, 11. April 1935

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Das Walzerparadies

Wiener Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald
Musik von **Oscar Straus**



Mathias Polleder,		
Wiener Fabrikant		Josef Egger
Lina, seine Gattin		Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn		Max Lichtegg
Gabriel Domayer,		
Besitzer einer Hutfabrik		Hans Fleischmann
Maria, seine Frau		Lina Loos
Mizzi, beider Tochter		Lizzi Holzschuh
Der Großvater Domayer		Ludwig Stössel
Wiesinger		Harry Fuß
Gaby Ritzinger		Evi Panzner
August Mierecke		Willi Stettner
Willy		Rudolf Boss
Peter		Otto Ambroß
Maxi	} Freunde Poldis	Egon Sala
Toni		Erwin Uiberacker
Ernst		Kurt Jung
Dolly		Hansi Prinz
Lizzi	} Freundinnen Mizzis	Lya Lange
Nelli		Irma Agaston
Elli		Maria Manon
Manzi, Balletteuse		Lissi Lind
Pankraz, Diener bei Polleder		Ernst Wieland
Ein Portier		Florenz Fuchs-Nordhoff
Ein Kellner		Georg Schauhuber

Inszenierung: **Rudolf Beer**

Musikal. Einstudierung: **Ernst Römer**. Tänze: **Eugen Kövary**
Bühnenbilder entworfen von **Harry Horner**

Nach dem 1. Akt eine kleinere, n. d. 2. Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Freitag, 12. April, 8 Uhr: **Ein Böhm in Amerika**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 13., Sonntag, 14. April 1935

Das Walzerparadies



Wiener Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald
Musik von **Oscar Straus**

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Adi Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Hans Fleischmann
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Röss
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Ritzinger	Evi Panzner
August Mierecke	Willi Stettner
Willy	Rudolf Boss
Peter	Otto Ambros
Maxi	Egon Sala
Toni } Freunde Poldis	Erwin Uiberacker
Ernst }	Kurt Jung
Dolly }	Hansi Prinz
Lizzi } Freundinnen Mizzis	Lya Lange
Nelli }	Irma Agaston
Elli }	Maria Manon
Manzi, Balletteuse	Lissi Lind
Pankraz, Diener bei Polleder	Ernst Wieland
Ein Portier	Florenz Fuchs-Nordhoff
Ein Kellner	Georg Schauhuber

Inszenierung: Rudolf Beer

Dirigent: Dr. Philipp de la Cerda

Musikal. Einstudierung: Ernst Römer. Tänze: Eugen Kövary

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Nach dem 1. Akt eine kleinere, n. d. 2. Akt eine größere Pause

Kassen-Öffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Sonntag, 14. April, 2 Uhr: **Das Aschenbrödel**, 1/2 5 Uhr: **Ein Böhme in Amerika**

Montag, 15. April, 8 Uhr: **Wilhelm Tell**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Samstag, 20., Sonntag, 21. April 1935

Das Walzerparadies



Wiener Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald
Musik von **Oscar Straus**

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant		Adi Berger
Lina, seine Gattin		Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn		Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik		Hans Fleischmann
Maria, seine Frau		Lina Loos
Mizzi, beider Tochter		Anny Röss
Der Großvater Domayer		Viktor Flemming
Wiesinger		Harry Fuß
Gaby Ritzinger		Evi Panzner
August Mierecke		Willi Stettner
Willy		Rudolf Boss
Peter		Otto Ambroß
Maxi	} Freunde Poldis	Egon Sala
Toni		Erwin Uiberacker
Ernst		Kurt Jung
Dolly		Hansi Prinz
Lizzi	} Freundinnen Mizzis	Lya Lange
Nelli		Irma Agaston
Elli		Maria Manon
Manzi, Balletteuse		Lissi Lind
Pankraz, Diener bei Polleder		Ernst Wieland
Ein Portier		Florenz Fuchs-Nordhoff
Ein Kellner		Georg Schauhuber

Inszenierung: **Rudolf Beer**

Dirigent: **Dr. Philipp de la Cerda**

Musikal. Einstudierung: **Ernst Römer**. Tänze: **Eugen Kövay**
Bühnenbilder entworfen von **Harry Horner**

Nach dem 1. Akt eine kleinere, n. d. 2. Akt eine größere Pause

Kassen-Öröffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Sonntag, 21. April, 2 Uhr: **Das Rotkäppchen**, 1/2 5 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**
Montag 22 April, 2 Uhr: **Max und Moritz**, 1/2 5 Uhr: **Die Fledermaus**, 8 Uhr: **Die Boheme**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Sonntag, 21. April 1935

„Rotkäppchen“

Märchen in drei Bildern von Robert Bürkner

Regie und Conference: Eduard Sekler

Musikalische Leitung: Hans Holevy

Die Großmutter	Erika Dannbacher
Die Mutter	Maria West
Rotkäppchen	Thea Poras
Förster	Otto Kübart
Schneider	Paul Mahr
Müller	Hans Weiss
Wolf	Eduard Hilzer
1. Osterhase	Eduard Litzek
2. „	Hilde Kraus
3. „	Martha Eigner
4. „	Jona Prokop
5. „	Elfi Wrany

Kassenöffnung **1 Uhr**

Aufang **2 Uhr**

Ende gegen **4 Uhr**

Sonntag, 21. April, 2 Uhr: **Das Rotkäppchen**, 1/2 5 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Montag 22. April, 2 Uhr: **Max und Moritz**, 1/2 5 Uhr: **Die Fledermaus**, 8 Uhr: **Die Boheme**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 10 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Montag, 22. April 1935



Max und Moritz

Böse Bubenstreiche in sieben Bildern, frei nach Wilhelm Busch
von Alex Scheibach.

Conference und Regie: **Eduard Sekler.**

Dirigent: **John Helstenius.**

Personen

Die Witwe Bolte	Erika Dannbacher
Onkel Fritz	Ernst Wurmser
Max	Elisabeth Litzek
Moritz	Thea Poras
Der Lehrer Lämpel	Otto Kühbart
Der Schneider Böck	Paul Mahr
Frau Böck	Grete Menacher
Der Dorfpolizist	Hans Weiss
Der Bäcker	Fritz Hein
Der Bauer Mecke	Hans Walter
Der Müller	Hans Marischler
Frau Lämpel	Lotte Ludwig
Hannchen } Schulmädchen	Hilde Kraus
Lieschen }	Elfi Wrany

Schulkinder, Nachbarn.

Pause nach dem 3. Bild.

Buffett im 1. und 2. Rang

Kassenöffnung **1 Uhr**

Anfang **2 Uhr**

Ende gegen **4 Uhr**

Sonntag, 21. April, 2 Uhr: **Das Rotkäppchen**, 1/2 5 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Montag 22. April, 2 Uhr: **Max und Moritz**, 1/2 5 Uhr: **Die Fledermaus**, 8 Uhr: **Die Boheme**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 4. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 10 g

VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Montag, 22. April 1935



Abschiedsgastspiel **Tatjana Menotti**

„Die Bohème“

Oper in 4 Akten

Musik von G. Puccini, Text G. Giacosa u. L. Illica

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Inszenierung: **Alfred Holländer**

Rudolf	Peter Baxevanos
Schaunard	Rolf Telatko
Marcel	Jean Ernest a. G.
Colline	Josef Horn
Bernard	Fritz Hein
Mimi	* * *
Musette	Madeleine Schusterschitz
Parpignol	Franz Würll
Alcindor	Eduard Fritsch

* * * Mimi . . . **Tatjana Menotti** v. d. Mailänder Scala

Studenten, Näherinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen,
Soldaten, Kellner, Kinder etc.

Schauplatz: Paris

1. Akt: In der Mansarde
2. Akt: Im Quartier Latin
3. Akt: An der Zollschranke
4. Akt: In der Mansarde

Pause nach dem 2. Akt

Kassen-Öffnung **7 1/2 Uhr**

Aufang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Sonntag, 21. April, 2 Uhr: **Das Rotkäppchen**, 1/2 5 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Montag 22. April, 2 Uhr: **Max und Moritz**, 1/2 5 Uhr: **Die Fledermaus**, 8 Uhr: **Die Bohème**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70



Dienstag, den 5. November 1935

Schauspielvorstellung unter der künstlerischen
Leitung von KURT LABATT.



Der Fall Mary Dugan (The Trial of Mary Dugan)

Komödie in 3 Akten von Bayard Veiller.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von R. Lothar.

In Szene gesetzt von Kurt Labatt.

Mary Dugan, genannt Mona Tree	.....	Maria Czamska
Marie Ducrot	.....	Irene Seidner
Jimmy	.....	Rudolf Steinböck
Staatsanwalt Galway	.....	Rudolf Beer u. G.
Eduard West, Mary's Verteidiger	.....	Victor Parlaghy
Mrs. Edgar Bice	.....	Margarete Fries
Dagmar Lorne, Tänzerin aus der „Folies“	.....	Lisl Kinast
May Harris	} Tänzerinnen	Thea Poras
Ferne Arthur		Traute Bauer
Dr. Welcome	.....	Josef Victoria
James Madison, Liftboy	.....	Hermann Lang
Polizei-Inspektor Hunt	.....	Karl Burgstaller
Polizeikapitän Price	.....	Lorenz Corvinus
Der Richter Nash	.....	Carl Staud
Patrik Kearney	.....	Hermann Gruber
Mr. Plaisted	.....	Oskar Beraun
Pauline Aguerro	.....	Maria Gutmann
Italienischer Dolmetsch	.....	Karl Frenn
Staatsanwaltsgehilfe	.....	Heinz Schade
Gerichtsstenograph	.....	Lothar Hossner
Verteidiger	.....	Eduard Sekler
Erster Reporter	.....	August Hardtner
Zweiter Reporter	.....	Fritz Müller
Gerichtsdienner	.....	Kurt Landrichter

Publikum, Gerichtspersonen, Geschworene etc.

Regie-Assistenten: Heins Schade und Milo Schreiber.

Bühnenbild: Karl Josefovics.

Pause nach dem ersten und zweiten Akt.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Preis: 30 Groschen.

**Preise: S 1.—, 1.50, 2.50, 4.—, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—,
8.—, 9.—, 10.—, 12.—**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

13. XI. 1935

Eva

Operette in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Robert Bodanzky
Musik von Franz Lehár

Künstlerische Gesamtleitung: Karl Lustig-Prean

Dirigent: Oscar Jascha

Regie: Eugen Strehn

Tänze: Gustav Reuber

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Octave Flaubert, Fabriksbesitzer	Egon Karter
Dagobert Millefleurs	Tibor v. Halman
Pepita Desirée Paquerette	Trude Berliner
Bernard Larouffe, erster Werkführer der Fabrik Flaubert	Eugen Jensen
Eva	Mimi Shorp
Boisin, erster Buchhalter	Walter Müller
Prünelles, zweiter Buchhalter	Eduard Fritsch
Freddy	Hans Weiß
Leddy	Hans Marischler
Elli	Romana Stahl
Schischki	Hertha Larisch
Mathieu, ein Diener	Franzl Frankl

Der erste und zweite Akt spielen in Flauberts Fabrik bei Brüssel, der dritte in einem kleinen Mietpalais im Bois de Boulogne in Paris

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Die Pelzabes von Mimi Shorp und Trude Berliner stammen aus dem Pelzhaus „Egrec“ — Hüte der Frau Trude Berliner aus dem Modellhaus Fanny Halber, I., Wipplingerstraße 1 — Sämtliche Seiden- und Wollstoffe sind von der Firma Zeltner & Philipp — Teppiche aus dem Teppichhaus Arment Dorian, I., Fleischmarkt 1 — Die Büromöbel sind vom Möbelhaus Grünwald, I., Kolzette 11 — Die Korbmöbel von der Firma „Brag-Andüller“, Eigentümer Egon Kraus, VI., Mariahilferstraße 1, beigeleitet — Metall- und Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße — Beleuchtungskörper: Erziehererei A. G., VIII., Josefstädterstraße — Porzellan und Glaswaren: Kasper & Edue, I., Graben — Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck „Perle Königin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Preis 30 Groschen

„Gemeinl.“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16



23. XI. 1935

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Kammersänger Alfred Piccaver

in

Theodora

Große historische Operette in fünf Bildern von Maria Bienenrth-Schmerling
Musik von Kurt Zorlig

Inszenierung: Dr. Walther Volbach a. G.

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Tänze: Gustav Reuber

Kostümentwürfe: Michael Jan Redziora

In den Hauptrollen:

Emmi Kreuzer a. G.

Elisabeth Sandner a. G. — Egon Karter — Kurt Labatt

Justinian, Kaiser des oströmischen Reiches	Kurt Labatt
Theodora	Emmi Kreuzer a. G.
Marcellus, ein Offizier	Alfred Piccaver a. G.
Valerion, ein junger Edelmann	Egon Karter
Antonina, Vertraute Theodoras	Elisabeth Sandner a. G.
Johannes von Kappadokien	Erich Pohlmann
Tribonian, Quästor	Eduard Fritsch
Eudämon, Präsekt	Fritz Hein
Belisar } Feldherren	John Bullmann
Narzes }	Hans Weiß
Der Patriarch von Byzanz	Leo Erhardt
Ein Läufer	Edmund Samato a. G.
Eine Tänzerin	Lily Paprocky
Führer einer Abordnung	Hans Marischler
Ein Offizier	Erich Lüttgen
	Paul Brüll

Spielt vor dem Zirkus und im Kaiserpalast zu Byzanz in der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts n. Chr.

Nach dem zweiten und vierten Bild eine größere Pause

Kostüme aus dem Atelier Wilhelm Bermann

Schuhe der Fr. Kreuzer nach Entwürfen von Paul Kurz, geliefert von der Firma L. Frischhof, VIII., Alserstr. 47

Beleuchtungskörper: „Erzgießerei“ A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Silber- und Metallwaren: Württembergische Metallwaren, VII., Mariahilferstraße

Glas und Porzellan: D. Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75

Anfang 8 Uhr

Vüssett im ersten und zweiten Rang

Ende 11 Uhr

„Elbenuß“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

1
2 8

Dienstag, 10. Dezember 1935

1
2 8

Das

Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert

Musik nach **Franz Schubert** von Heinrich Berté

Musikal. Leitung: Oscar Jascha

Spielleitung: Eugen Strehn

Franz Schubert	Adolf Falken a. G.
Baron Schober, Dichter	Eugen Karer
Schwind, Maler	Franz Frankl
Kupelwieser, Zeichner	Walter Müller
Vogel, Hofopernsänger	Fritz Hein
Scharntorff, dänischer Gesandter	Eduard Fritsch
Tschöll, Hofglasermeister	Fritz Imhoff a. G.
Frau Tschöll, dessen Frau	Grete Jarysch
Hederl	Hertha Kirchwegger
Heiderl	Else Weiß
Hannerl	Mimi Shorp a. G.
Demoiselle Guiditta Grisi, Hoftheatersängerin	Inez Casserini
Bruneder, Sattlermeister	Herbert Panesch
Binder, Posthalter	Hans Krassa
Nowotny, ein Vertrauter	Fred Liberté
Pikkolo	Grete Müller
Frau Bramehberger, Hausbesorgerin	Romana Stahl
Ein Heurigen Sänger	Hans Weiß
Frau Weber, Nachbarin	Pia Hahn
Stingel, Bäckermeister	Ludwig Wolfert
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Lilly Ringler

Grenadiere, Musikanten, Kinder, Mägde, Damen und Herren der Gesellschaft.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus, der zweite Akt in einem Salon bei Tschöll, der dritte Akt spielt am Platz in Hietzing.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1826

Mittwoch, 11. Dez., 8 Uhr abd.: Gastspiel Kammersängerin **Maria Olszewska** in „Troubadour“

Donnerstag, 12. Dez., 8 Uhr abd.: Gastspiel Kammersängerin **Maria Olszewska** in „Carmen“

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Mittwoch, 11. Dezember 1935

8

Gastspiel Kammersängerin

Maria Olszewska

„Der Troubadour“

Oper in 4 Akten (8 Bildern) von G. Verdi

Text von S. Cammerone, Deutsch von H. Proch

Musikal. Leitung: Walter Herbert

Inszenierung: Alfred Holländer

Der Graf von Luna Desider Kovacs
Leonore **Maria Husa a. G.**
Azucena, eine Zigeunerin . . **Maria Olszewska a. G.**
Manrico Max Adrian a. G.
Ferrando, Lunas Feld-
hauptmann Maximilian Herbert
Inez, Leonores Vertraute . . . Lilian Rainau
Ruiz Edmund Samato a. G.
Ein alter Zigeuner Franz Frankl
Ein Bote Gustav Remec

Edelfrauen, Nonnen, Krieger, Zigeuner u. Zigeunerinnen

Schauplatz: Biscaya und Aragonien. Zeit: 15. Jahrhundert

Bühnenbilder: Manfred Keiler

Pause nach dem 2. Akt (4. Bild)

Donnerstag, 12. Dez., 8 Uhr abd.: Gastspiel Kammersängerin **Maria Olszewska** in „Carmen“
Freitag, 13. Dez., 8 Uhr abd.: **Die Zauberflöte.**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Joan Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Donnerstag, 12. Dez. 1935

8

Gastspiel Kammersängerin

Maria Olszewska

CARMEN

Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halevy

Musik von Georges Bizet

Musikalische Leitung: Fritz Fall a. G.

Don José, Sergeant	Vasso Argyris a. G.
Escamillo, Stierfechter	Desider Kovacs
Remendado	Edmund Samato a. G.
Dancairo	Eduard Fritsch
Zuniga, Leutnant	Maximilian Herbert
Moralès, Sergeant	Georg Monthy
Carmen	* * *
Micaela	Elisabeth Forini
Frasquita	Madelaine Schusterschitz
Mercédès	Sina Adlersberg

* * * Kammersängerin **Maria Olszewska a. G.**

Volk, Soldaten, Schmuggler, Stierfechter, Zigaretten-
arbeiterinnen, Straßenjungen

Ort der Handlung: In und bei Sevilla 1820

Tänze: Gustav Neuber

Pause nach dem 2. Akt

Freitag, 13. Dez., 8 Uhr abd.: **Die Zauberflöte.**

Samstag, 14. Dez., 8 Uhr abd.: **Madame Butterfly**

Sonntag, 15. Dez., 2 Uhr: **Aladin und die Wunderlampe** (Märchenpreise)

Sonntag, 15. Dez., 4³/₄ Uhr: **Das Dreimäderlhaus (Mimi Shorp)**

Sonntag, 15. Dez., 8¹/₄ Uhr: **Carmen**

Montag, 16. Dez., 8 Uhr: **Die blaue Stunde**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Freitag, 13. Dez. 1935

8

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Mus. Leitung: W. Herbert

Inscenierung: A. Holländer

Sarastro	Vladimir Kaczmar a. G.
Tamino	Gustav Remec
Sprecher	Maximilian Herbert
1. Priester	Hubert Römer
2. Priester	Franz Frankl
Königin der Nacht	Jenny Jungbauer a. G.
Pamina	Elisabeth Forini
1. Dame	Sophie Munteanu
2. Dame	Margarethe Dragan
3. Dame	Lilian Rainau
1. Knabe	Mad. Schusterschitz a. G.
2. Knabe	Fina Adlersberg
3. Knabe	Lotte Ludwig
Papageno	Alfred Holländer
Papagena	Hansi Land
Monostatos	Walter Oberhuber
1. Geharnischter	Gustav Pedur
2. Geharnischter	Hans Krasa

Chöre: Kurt Herbert Adler

Samstag, 14. Dez., 8 Uhr abd.: **Madame Butterfly**

Sonntag, 15. Dez., 2 Uhr: **Aladin und die Wunderlampe** (Märchenpreise)

Sonntag, 15. Dez., 4¹/₄ Uhr: **Das Dreimäderlhaus (Mimi Shorp)**

Sonntag, 15. Dez., 8¹/₄ Uhr: **Carmen**

Montag, 16. Dez., 8 Uhr: **Die blaue Stunde**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Samstag, 14. Dez. 1935

8

MADAME BUTTERFLY

Tragödie einer Japanerin in drei Akten nach L. Long und David Belasco
von L. Illica und G. Giacoso. Deutsch von Alfred Brüggemann.

Musik von Giacomo Puccini

Regie: Alfred Holländer

Mus. Ltg: Walter Herbert

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Elisabeth Forini
Zuzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Lotte Ludwig
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. .	Dr. Max Adrian a. G.
Kate Linkerton	Hertha Larisch
Sharpless, Konsul der Ver. Staaten in Nagasaki .	Georg Monthy
Goro Nakodol	Edmund Samato a. G.
Der Fürst Yamadori	Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär	Herbert Panosch
Onkel Bonze	Maximilian Herbert

Sonntag, 15. Dez., 2 Uhr: **Aladin und die Wunderlampe** (Märchenpreise)

Sonntag, 15. Dez., 4³/₄ Uhr: **Das Dreimäderlhaus (Mimi Sorph)**

Sonntag, 15. Dez., 8¹/₄ Uhr: **Carmen**

Montag, 16. Dez., 8 Uhr: **Die blaue Stunde**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Sonntag, 15. Dez. 1935

8

CARMEN

Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halevy

Musik von Georges Bizet

Musikalische Leitung: Fritz Fall a. G.

Don José, Sergeant	Vasso Argyris a. G.
Escamillo, Stierfechter	Desider Kovacs
Remendado	Edmund Samato a. G.
Dancairo	Eduard Fritsch
Zuniga, Leutnant	Maximilian Herbert
Moralès, Sergeant	Georg Monthy
Carmen	Lotte Ludwig
Micaela	Elisabeth Forini
Frasquita	Madelaine Schusterschitz
Mercédès	Sina Adlersberg

Volk, Soldaten, Schmuggler, Stierfechter, Zigaretten-
arbeiterinnen, Straßenjungen

Ort der Handlung: In und bei Sevilla 1820

Tänze: Gustav Neuber

Pause nach dem 2. Akt

Sonntag, 15. Dez., 2 Uhr: **Aladin und die Wunderlampe** (Märchenvorstellung bei kleinen Preisen)

Sonntag, 15. Dez., 4³/₄ Uhr: **Das Dreimäderlhaus (Mimi Shorp)**, Preise von 60 g bis 5 G.—

Montag, 16. Dez., 8 Uhr: **Die blaue Stunde**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest**

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Montag, 16. Dez. 1935

8

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: **Kurt Labatt**

Die blaue Stunde

Lustspiel in 3 Akten von **Felix Josky**

In Scene gesetzt von **Kurt Labatt**

Hans von Adam	Paul Horn
Eva, seine Frau	Maria West
Gerti Schlange, ihre Freundin	Margarete Fries
Joachim Apfel	Viktor Parlaghy
Sanitätsrat Leidner	Leo Erhardt
Das Hausmädchen	Grete Bartl

Ort der Handlung:

Ich glaube „überall“

Zeit:

Durch die Jahrtausende

Die Toiletten von Frau Maria West stammen aus dem Salon Vilma Liebl,
Wien, I. Dominikanerbastei 4

Nach dem 2. Akt eine größere Pause

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Dienstag, 17. Dez. 1935

8

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von E. Haffner und Richard Genée

Musik von **Johann Strauss**

Spielleitung: Hans Weiß

Musikal. Leitung: Kurt Herbert-Adler

Gabriel v. Eisenstein, Dentier	Hans Weiß
Rosalinde, seine Frau	Dolly Padilla
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Lotte Ludwig
Alfred	Edmund Samato a. G.
Dr. Falke, Advokat	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar	Walter Müller
Adele, Stubenmädchen Rosalindes	Elisabeth Sandner a. G.
Jda, Adeles Schwester	Romana Stahl
Frosch, Berichtsdiener	Eugen Strehn
Jwan, Kammerdiener des Prinzen	Stefan Schmidt

Einlage im zweiten Akt: „An der Schönen blauen Donau“ Walzer von Johann Strauß — gefangt von der Birl-Truppe der Volksoper (Leitung: Gustav Neuber)

Voranzeigen!

Voranzeigen!

Mittwoch, den 18. Dezember, 8 Uhr: „Die toten Augen“

Donnerstag den 19. Dezember, 7 Uhr: „Carmen“

Freitag, den 20. Dezember 8 Uhr: „Die toten Augen“

Samstag, den 21. Dezember, 8 Uhr: „Tosca“

Sonntag, den 22. Dezember, 2 Uhr: „Hänsel und Gretel“, 8 Uhr: Die Fledermaus

Einheitspreise: Jeder Sitz kostet 1 Schilling

Ab Montag, 31. Dezember, allabendlich 8 Uhr: **Der gütige Antonius**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Mittwoch, 18. Dez. 1935

Einheitspreise zu 1 Schilling

8

Neu einstudiert:

Gastspiel **MARIA HUSSA a. G.**

Die toten Augen

Eine Bühnendichtung in einem Vorspiel und zwei Akten von Eugen d'Albert.
Text nach M. Henry von H. H. Ewers.

Insgenerierung: Alfred Holländer

Musikal. Leitung: Fritz Fall a. G.

Der Hirt	Hubert Römer
Der Schnitter	Maximilian Herbert
Der Hirtenjunge	Inez Casserini
Arcecius, römischer Gesandter	Desider Kovacs
Myrtoele, seine Gattin	* * *
Aurelius Galba, römischer Hauptmann, Freund des Arcecius	Vasso Argyris a. G.
Arsinoe, Myrtoeles Sklavin	Jessel Bisutti a. G.
Maria von Magdala	Lotte Ludwig
Ktesiphar, ägyptischer Wunderarzt	Edmund Samato a. G.
Rebekka	Elisabeth Forini
Ruth	Silian Rainau
Esther	Inez Casserini
Sarah	Rolly Padilla
} jüdische Frauen	
Vier Juden	Hubert Römer
	Adolf Wand
	Erich Lüttgen
	Herbert Panosch
Ein alter Jude	Franz Frankl
Eine sieche Frau	Trude Voigt

* * * **Maria Husa a. G.**

Voranzeigen! Zum Einheitspreis von S 1.- für jeden Sitz

Donnerstag, den 19. Dezember, 7 Uhr: „Carmen“

Freitag, den 20. Dezember, 8 Uhr: „Die toten Augen“

Samstag, den 21. Dezember, 8 Uhr: „Tosca“

Sonntag, den 22. Dezember, 2 Uhr: „Hänsel und Gretel“, $\frac{3}{5}$ Uhr: **Das Dreimäderlhaus**
8 Uhr: **Die Fledermaus**

Ab Montag, 23. Dezember, allabendlich 8 Uhr: **Der gütige Antonius**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

7

Donnerstag, 19. Dez. 1935

Einheitspreise zu 1 Schilling

7

Vasso Argyris zum 1. Male als Don José in

CARMEN

Oper in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halevy

Musik von Georges Bizet

Musikalische Leitung: Kurt Herbert Adler

Don José, Sergeant	* * *
Escamillo, Stierfechter	Georg Monthy
Remendado	Edmund Samato a. G.
Dancairo	Eduard Fritsch
Zuniga, Leutnant	Maximilian Herbert
Moralès, Sergeant	Alfred Holländer
Carmen	Lotte Ludwig
Micaela	Elisabeth Forini
Frasquita	Jessie Bisutti a. G.
Mercédès	Sina Adlersberg

* * * **VASSO ARGYRIS** a. G.

Volk, Soldaten, Schmuggler, Stierfechter, Zigaretten-
arbeiterinnen, Straßenjungen

Ort der Handlung: In und bei Sevilla 1820

Tänze: Gustav Neuber

Voranzeigen! Zum Einheitspreis von S 1 — für jeden Sitz

Freitag, den 20. Dezember, 8 Uhr: „Die toten Augen“

Samstag, den 21. Dezember, 8 Uhr: „Tosca“

Sonntag, den 22. Dezember, 2 Uhr: „Hänsel und Gretel“, 3/5 Uhr: **Das Dreimäderlhaus**
8 Uhr: **Die Fledermaus**

Ab Montag, 23. Dezember, allabendlich 8 Uhr: **Der gütige Antonius**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Freitag, 20. Dez. 1935

Einheitspreise zu 1 Schilling

8

Gastspiel **MARIA HUSSA** a. G.

Die toten Augen

Eine Bühnendichtung in einem Vorspiel und zwei Akten von Eugen d'Albert.

Text nach M. Henry von F. H. Ewers.

Inszenierung: Alfred Holländer

Musikal. Leitung: Fritz Fall a. G.

Der Hirt	Hubert Römer
Der Schnitter	Maximilian Herbert
Der Hirtenjunge	Jnez Casserini
Arcesius, römischer Gesandter	Dr. Paul Lorenzi a. G.
Myrtole, seine Gattin	* * *
Aurelius Galba, römischer Hauptmann, Freund des Arcesius	Vasso Argyris a. G.
Arfinoe, Myrtoles Sklavin	Jessie Bisutti a. G.
Maria von Magdala	Gerda Redlich a. G.
Stephan, ägyptischer Wunderarzt	Edmund Samato a. G.
Debekka	Elisabeth Forini
Ruth	Silian Rainau
Esther	Jnez Casserini
Sarah	Dolly Padilla
Vier Juden	Hubert Römer
	Adolf Wand
	Erich Lüttgen
	Herbert Panosch
Ein alter Jude	Franz Frankl
Eine sieche Frau	Trude Voigt

* * * **Maria Hussa** a. G.

Voranzeigen! Zum Einheitspreis von S 1. — für jeden Sitz

Samstag, den 21. Dezember, 8 Uhr: „Tosca“

Sonntag, den 22. Dezember, 2 Uhr: „Hänsel und Gretel“, 5/5 Uhr: **Das Dreimäderlhaus**
8 Uhr: **Die Fledermaus**

Ab Montag, 23. Dezember, ababendlich 8 Uhr: **Der gütige Antonius**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Samstag, 21. Dez. 1935

Einheitspreise zu 1 Schilling

8

VASSO ARGYRIS

in

TOSCA

Musikdrama in 3 Akten von Giacomo Puccini

Text von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa

Floria Tosca, eine berühmte Sängerin . . .	Maria Beatrice Monighetti a. G.
Maria Gavaradossi, Maler	Vasso Argyris
Baron Scarpia, Polizeichef	Desider Kovacs
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Mesner	Alfred Holländer
Spoletta, Polizeiagent	Eduard Fritsch
Sciaronne	Franz Frankl
Ein Schließer	Ludwig Wolfert
Hirt	Lilian Reinau

Voranzeigen! Zum Einheitspreis von S 1.— für jeden Sitz

Sonntag, den 22. Dezember, 2 Uhr: „Hänsel und Gretel“, 3/5 Uhr: **Das Dreimäderlhaus**
8 Uhr: **Die Fledermaus**

Ab Montag, 23. Dezember, allabendlich 8 Uhr: **Der gütige Antonius**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Sonntag, 22. Dez. 1935

8

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von E. Taffner und Richard Genée

Musik von **Johann Strauss**

Spielleitung: Hans Weiß

Musikal. Leitung: Kurt Herbert Adler

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Hans Weiß
Dosalinde, seine Frau	Rolly Padilla
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Inez Casterini
Alfred	Edmund Samato a. B.
Dr. Falke, Advokat	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar	Walter Müller
Adele, Stubenmädchen Dosalindes	Elisabeth Sandner a. B.
Ida, Adeles Schwester	Romana Stahl
Frosch, Berichtsdiener	Eugen Strehn
Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Stefan Schmidt

Großes Einlagenprogramm

Sonntag, den 22. Dezember, 2 Uhr: „Hänsel und Gretel“, $\frac{3}{5}$ Uhr: Das Dreimäderlhaus

Ab Montag, 23. Dezember, allabendlich 8 Uhr: **Der gütige Antonius**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

30. XII. 1935

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Telef. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest
Gastspielfdirektion: Alexander Kowalewsky

Der gütige Antonius

Große Revue-Operette in 15 Bildern von **A. Fencl** und **Georg Balda**, deutsche Bearbeitung von Dr. Beda und Hugo Wiener

Musik von **Jara Benesch**

Inszenierung: **Kurt Seßty**

Musikal. Leitung: **Oscar Jascha**

Spielleitung: Eugen Strehn

Tänze: Rudi Fränzl

Dekorations-Entwürfe: Karl Josefowics

Kostüm-Entwürfe: Erni Knippert

Kostüm-Ausführung: Lambert Hofer

Blasta Fiala, Bürgermeister	Fritz Imhoff
Andulka, seine Tochter	Lizzi Nahler
Marina, seine Nichte	Lotte Lang
Harry Low, ein Filmstar	Hans Unterkircher
Daisy Field, eine Dame aus Amerika	Aino Bergo
Tommy Quick, Reporter	Willi Stettner
Karel, Fliegerleutnant	Egon Karter
Satschek, Unteroffizier	Eugen Strehn
Borger, Antiquitätenhändler	Hans Weiß
Swatopluk, Gemeindevache	Fred Liberte
Erstes } Bauernmädchen	Romana Stahl
Zweites } Bauernmädchen	Gertha Larisch
Drittes } Bauernmädchen	Silly Ringler
Der Nachtwächter	Ludwig Wolfert
Ein Wirt	Hans Marischler
Eine Kellnerin	Pia Hahn
Ein alter Bauer	Walter Müller
Sein Söhnchen	Klein-Rohringer
Ein kleines Mädel	Klein-Erika

Spielt in der Slowakei -- Gegenwart

Frau Aino Bergo trägt Toiletten von „Old Bond Street“, I., Rärntnerstraße 38
Die modernen Kleider der Damen Lang und Nahler stammen aus dem Modesalon Renee Goldschmidt, I., Neuer Markt 8

Die Hüte der Damen Lang und Nahler stammen aus dem Modellhaus **Berta Messinger, I., Regierungsgasse 1**
Bühnenschmuck: „**Perlenkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Teppiche: **Batrian, I., Fleischmarkt**

Lebuchenwaren: **Spezialitätenhaus A. & R. Schwidernoch**
Beleuchtungskörper: „**Erzgießerei**“ A. G., VIII., Josefstädterstraße 44
Landwirtschaftliche Geräte: **Krieger, Holzindustrie, XVIII., Währingergürtel**
Glas- und Porzellan: **S. Kammermann, XVIII., Währingerstraße**
Photos im Foyer: „**Seidels-Residenz-Atelier**“, I., Fleischmarkt 1

Eine größere Pause nach dem zehnten Bild

Buffet im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

©Bemühf, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

2

UHR

Freitag, den 15. November
Schauspielvorstellung

Künstlerische Leitung: KURT LABATT

2

UHR

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Märchenspiel mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Akten (7 Bildern)
von Emil v. Jankó

Ballettmusik von Robert Kröhn

Regie: Emil v. Jankó

Musik. Leitung: Robert Kröhn

Personen:

Die Königin vom Bösenland	.....	Maria West
Schneewittchen	.....	Elly Kausek
Der Hofmarschall	.....	Hugo Riedl
Die Hofdame	.....	Beatrix Grün
Der Jäger	.....	Harry Weitzer
Der Hofgärtner	.....	Hans Romhorst
Der Küchenmeister	.....	Marcell Swoboda
Der Prinz vom Goldlande	.....	Fritz Urbanczik
Hans, sein Knappe	.....	Magda Gröbner
Flock	.....	Julius Habermann
Fleck	.....	Liselotte Wrede
Schleck	.....	Trude Pörner
Schlag	.....	Lizzi Steiner
Schluck	.....	Anny Geitner
Putz	.....	Kurt Wehle
Stutz	.....	Hedy Pörner
Fee (Stimme des Spiegels)	.....	Helene Stransky

Hofdamen, Hofherren, Knappen, Pagen und Landsknechte

Im zweiten Bilde: Ballett, entworfen und einstudiert von Hella v. Schrefel,
Ballettschule, Wien, 8. Florianigasse 50, Tel. A 12-1-16

In der ersten Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig
als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum.

Anfang 2 Uhr

Nach dem dritten Bild größere Pause

Ende 4 Uhr

— Buffet im 1. und 2. Rang —

Freitag, 15. November, 4 1/2 Uhr: **Eva**, 8 1/4 Uhr: **Der Kuhreigen**

Samstag, 16. November, 1/2 4 Uhr: **Die verkaufte Braut**, 8 Uhr: **Libusa**

Sonntag, 17. November, 2 Uhr: **Rotkäppchen**, 4 1/2 Uhr: **Rigoletto**, 8 Uhr: **Eva**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

2
UHR

Freitag, den 15. November

Schauspielvorstellung

Künstlerische Leitung: KURT LABATT

2
UHR

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Märchenspiel mit Musik, Gesang und Tanz in 3 Akten (7 Bildern)
von Emil v. Jankó

Ballettmusik von Robert Kröhn

Regie: Emil v. Jankó

Musik. Leitung: Robert Kröhn

Personen:

Die Königin vom Bösenland	.....	Maria West
Schneewittchen	.....	Elly Kausek
Der Hofmarschall	.....	Hugo Riedl
Die Hofdame	.....	Beatrix Grün
Der Jäger	.....	Harry Weitzer
Der Hofgärtner	.....	Hans Romhorst
Der Küchenmeister	.....	Marcell Swoboda
Der Prinz vom Goldlande	.....	Fritz Urbanczik
Hans, sein Knappe	.....	Magda Gröbner
Flock	} Die sieben Zwerge	Julius Habermann
Fleck		Liselotte Wrede
Schleck		Trude Pörner
Schlag		Lizzi Steiner
Schluck		Anny Geitner
Putz		Kurt Wehle
Stutz		Hedy Pörner
Fee (Stimme des Spiegels)	.....	Helene Stransky

Hofdamen, Hofherren, Knappen, Pagen und Landsknechte

Im zweiten Bilde: Ballett, entworfen und einstudiert von Hella v. Schrefel,
Ballettschule, Wien, 8. Florianigasse 50, Tel. A 12-1-16

In der ersten Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig
als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum.

Anfang 2 Uhr

Nach dem dritten Bild größere Pause

Ende 4 Uhr

— Buffet im 1. und 2. Rang —

Freitag, 15. November, 4 1/2 Uhr: **Eva**, 8 1/4 Uhr: **Der Kuhreigen**

Samstag, 16. November, 1/2 4 Uhr: **Die verkaufte Braut**, 8 Uhr: **Libusa**

Sonntag, 17. November, 2 Uhr: **Rotkäppchen**, 4 1/2 Uhr: **Rigoletto**, 8 Uhr: **Eva**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.